

● **BLAUPUNKT**



***Enjoy it.***

1400W Kreissäge

1400W CIRCULAR SAW

Sierra circular de 1400 W

Serra circular de 1400W

Piła tarczowa 1400 W

Scie circulaire 1400 W

Sega circolare 1400 W

BP3590

## Elektrowerkzeug – allgemeiner Sicherheitsleitfaden

Dieser Sicherheitsleitfaden gilt für Elektrowerkzeuge ganz allgemein sowie deren Einsatzwerkzeuge und Zubehör (z.B. Ladegeräte). Spezielle Hinweise, die sich gezielt mit dem jeweiligen Produkt beschäftigen, finden sich in der dazugehörigen Bedienungsanleitung. Missachtung der Sicherheitsleitlinien kann elektrische Schläge und schwere Verletzungen nach sich ziehen.

- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Persönliche Schutzausrüstungen, die in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben werden, müssen benutzt werden.
- **Augenschutz:** Immer einen Augenschutz verwenden. Jede Art Elektrowerkzeug kann Späne verschleudern, die schwere Augenschäden verursachen können. **IMMER** dafür vorgesehenen Augenschutz verwenden (eine normale Brille oder Sonnenbrille genügt nicht). Der Augenschutz muss der EU-Sicherheitsnorm EN166 entsprechen. Einfache Brillen oder Sonnenbrillen bieten nur sehr begrenzten Schutz, da sie **NIE ALS AUGENSCHUTZ** gedacht sind.
- **Handschutz:** Es sind immer Sicherheitshandschuhe gem. EU-Sicherheitsnorm EN388 zu verwenden.
- **Gehörschutz:** Es ist stets Gehörschutz gem. EU-Sicherheitsnorm EN388 zu verwenden.
- **Staubmaske:** Es ist stets eine Staubmaske gem. EN149/EN405 zu verwenden; sie muss an den Werkstoff angepasst sein, mit dem gearbeitet wird.
- **Vor jedem Einsatz:** Das Werkzeug ist auf seinen allgemeinen Zustand zu untersuchen. Im Falle von Schäden oder Defekten darf das Werkzeug nicht verwendet werden, bis es von einer qualifizierten Person repariert wurde.
- **Arbeitsbereich überprüfen:** Es muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsbereich frei von Gefährdungen ist. Arbeitsplätze müssen immer sauber und aufgeräumt sein, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.
- **Feuchtigkeit und Nässe:** Elektrowerkzeuge dürfen nicht unter feuchten oder gar nassen Bedingungen verwendet werden, das gilt auch für Regen. Sie dürfen nicht im Freien liegen gelassen oder gar aufbewahrt werden. Elektrowerkzeuge (vor allem den Stecker) niemals mit nassen Händen anfassen.
- **Geeignete Kleidung:** Keine losen / weiten Kleidungsstücke und Schmuck tragen. Kleidung, Haare, Handschuhe etc. dürfen nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen, da sie eingezogen werden könnten.
- **Regelmäßige Pausen:** Müdigkeit führt zu Konzentrationsverlust und macht die Arbeit mit Werkzeugen gefährlich.
- **Nur für Erwachsene:** Elektrowerkzeuge werden für körperlich gesunde **ERWACHSENE** entwickelt. Wer sich im Umgang mit einem Werkzeug in irgendeiner Weise unsicher fühlt, muss auf die Bedienung verzichten! Elektrowerkzeuge von Kindern fern halten. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **Lernen und Üben:** Niemand sollte Elektrowerkzeuge verwenden, der den Umgang damit nicht ordnungsgemäß gelernt und eingeübt hat. Häufig existieren kleine Details, die nur schwer vorherzusehen sind und den Werkzeugführer selbst, aber auch andere Personen, in Gefahr bringen können.
- **Verleih von Werkzeugen:** Elektrowerkzeuge sollte man grundsätzlich nur dann anderen Personen überlassen, wenn sichergestellt ist, dass diese damit umgehen können. Dabei immer die Original-Bedienungsanleitung mitgeben.
- **Medikamente und Drogen:** Elektrowerkzeuge dürfen nicht unter dem Einfluss von Medikamenten verwendet werden, die schläfrig oder benommen machen. Dies gilt umso mehr für Alkohol und illegale Drogen!
- **Sichere Lagerung:** Elektrowerkzeuge, die nicht (mehr) verwendet werden, müssen (sofort) an einem sicheren Platz untergebracht werden, wo sie nicht Feuchtigkeit und Nässe ausgesetzt und für andere Personen, insbesondere Kinder, unzugänglich sind. Dies gilt entsprechend und sinngemäß auch während Pausen bzw. kurzen Arbeitsunterbrechungen.
- **Verwendungszweck; bestimmungsgemäßer Gebrauch:** Elektrowerkzeuge dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie gebaut wurden – im Zweifelsfall immer erst die Bedienungsanleitung lesen.
- **Staub:** Verfügt das Werkzeug über Anschlüsse für Hilfsmittel zum Auffangen von Abfällen, Staub etc., so müssen diese auch verwendet und ordnungsgemäß angeschlossen werden. Stäube können gefährlich sein. Sie aufzufangen und zu entsorgen vermeidet Risiken.
- **Wasser:** Elektrowerkzeuge vor Regen und Feuchtigkeit schützen. Wasser in Elektrowerkzeugen kann Stromschläge verursachen.
- **Explosionsgefahr:** Elektrowerkzeuge dürfen nicht betrieben werden, wo Feuer und Explosionen drohen, z.B. in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten, Gase oder Stäube. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Stäube und Gase entzünden können.

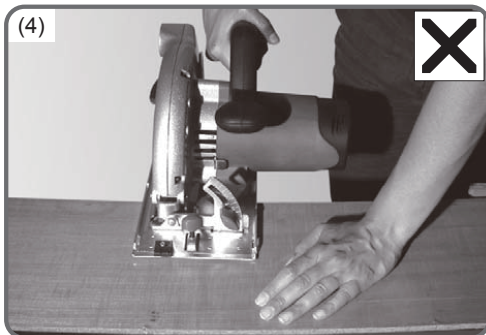
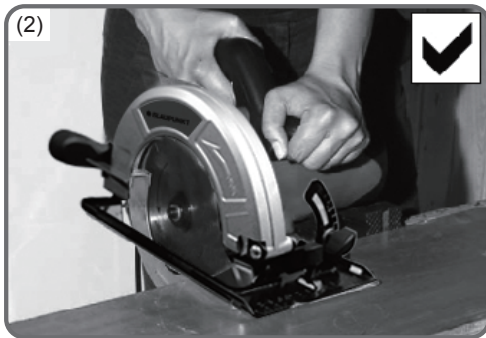
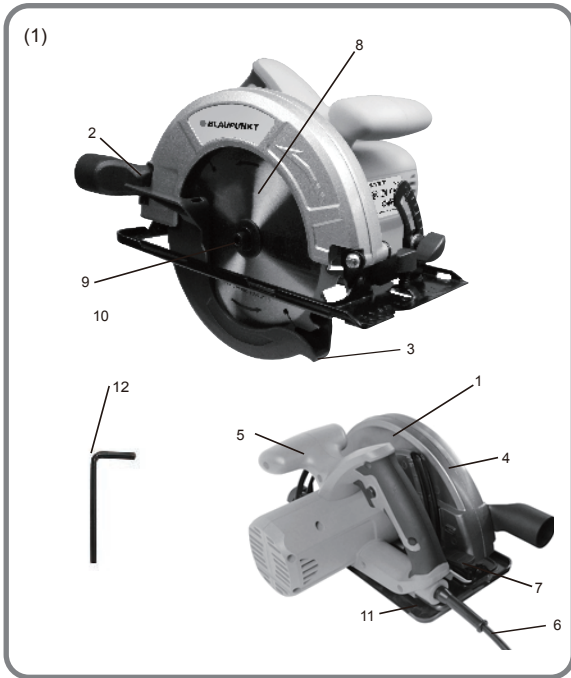
- Service: Das Elektrowerkzeug muss regelmäßig von Fachpersonal gewartet werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Dies ist sowohl für das Werkzeug als auch für die Sicherheit des Bedieners wichtig.

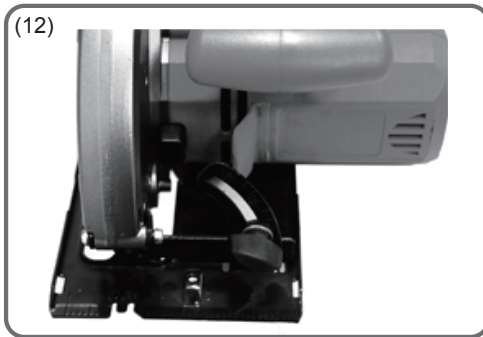
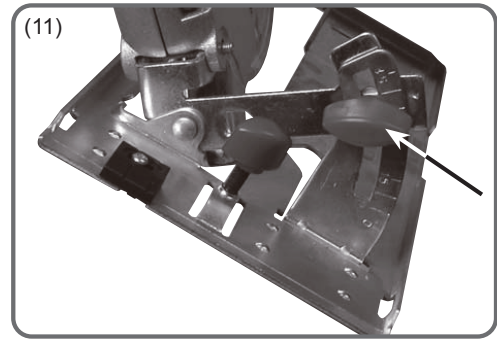
### **Elektrische Geräte – allgemeiner Sicherheitsleitfaden**

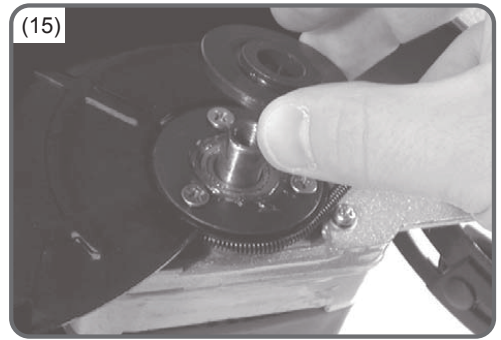
Dieser Leitfaden gilt auch für Geräte, die nicht mit einem Kabel, sondern mit Akkus und Ladegeräten funktionieren.

- Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen: Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (engl. ("RCD") bieten Schutz bei gefährlichen Zwischenfällen mit der Elektrik.
- Betriebsspannung: Vor dem Einschalten muss sichergestellt sein, dass die Spannungsangabe auf dem Gerät mit der Stromversorgung am Arbeitsplatz übereinstimmt.
- Verlängerungskabel: Kabel verwandeln sich häufig in Stolperfallen; sie müssen sicher verlegt werden. Stromkabel nicht betreten und nichts draufstellen oder dranhängen; dies führt unweigerlich zu Schäden. Bei der Arbeit muss man sich stets bewusst machen, wo das / die Verlängerungskabel liegen, um Unfälle zu verhindern. Elektrokabel müssen vor scharfen Kanten, Hitze und Öl geschützt werden. Kabel dürfen auch nicht verknotet sein oder Knickstellen aufweisen.
- Beschädigte Kabel: Sofort den Stecker abziehen - Kabel NICHT BERÜHREN, solange das Kabel noch am Netz hängt.

## Die wichtigsten Komponenten







### Sicherheitshinweise speziell für dieses Produkt

Vor der ersten Verwendung muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden werden. Alle Benutzer müssen die Funktionsweise und Bedienung dieses Werkzeugs kennen, aber auch seine Grenzen und mögliche Gefahren. So lässt sich das Risiko von Stromschlägen, Bränden und ernststen Verletzungen erheblich senken.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und ggf. die Transportsicherungen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern – Erstickungsgefahr!
- Dieses Werkzeug kann nur mit BEIDEN Händen sicher bedient werden und darf nicht auf Leitern o. ä. zum Einsatz kommen.
- Lässt sich der Einsatz in der Höhe nicht vermeiden, muss eine zweckangepasste, stabile Plattform oder ein Gerüst mit Hand- und Mittellauf verwendet werden.
- Hände stets zum Sägeblatt und Arbeitsbereich auf Abstand halten. Mit der Arbeitshand führen, mit der 2. Hand am Hilfsgriff oder Motorgehäuse unterstützen. Sind beide Hände sicher an ihrem Platz an der Säge, besteht auch keine Verletzungsgefahr.
- Niemals UNTER das zu sägende Werkstück fassen. Die obere (feststehende) Schutzhaube bedeckt das Sägeblatt nur OBEN; im unteren Bereich besteht beim Sägen KEIN Schutz.
- Schnitttiefe an Dicke des Werkstücks anpassen. Unter dem Werkstück sollte weniger als max. eine Sägezahnlänge hervorragen.
- Zu sägende Werkstücke niemals in der Hand halten oder über die Knie legen. Sägegut muss immer fest aufliegen und befestigt sein, sodass man stets die Kontrolle behält, die Säge sich nicht festfressen kann und niemand verletzt wird.
- Besteht die Gefahr eines Kontakts mit elektrischem Strom (verborgene Drähte, Schneiden ins eigene Kabel), ist es wichtig, das Werkzeug an den dafür vorgesehenen Griffen und Flächen zu halten, die isoliert sind. Ungeschützte Metallteile des Werkzeugs werden in so einem Fall unter Strom gesetzt und der Bediener kann einen Stromschlag erhalten.
- Stets Sägeblätter der korrekten Größe und Form (Diamant- / Rundsägeblatt) und Bohrung verwenden. Sägeblätter, die für dieses Produkt nicht geeignet sind, laufen unregelmäßig; es besteht die Gefahr des Kontrollverlusts.
- Für die Befestigung des Sägeblatts niemals ungeeignete oder beschädigte Schrauben und Unterlegscheiben verwenden. Schrauben und Unterlegscheiben wurden für dieses Produkt zwecks optimaler Betriebsleistung und -sicherheit speziell entwickelt.
- Niemals verbogene oder beschädigte Sägeblätter verwenden. Das Sägeblatt muss stets scharf sein.
- Auf diesem Produkt dürfen keine HSS-Sägeblätter verwendet werden.

- Das Ansägen von Metallteilen (Nägeln) sollte vermieden werden. Sägegut vor dem Sägen überprüfen und störende Fremdkörper (Nägel etc.) entfernen.
- Die bewegliche Pendelschutzhaube niemals in der offenen Position festklemmen und immer darauf achten, dass sie richtig funktioniert, frei schwingt und am Ende die Sägezähne komplett abdeckt.

### **Sicherheitshinweise - Kickback**

- Die sogenannten "Kickbacks" (also das Rück- / Weg- / Hochschlagen der Säge) treten auf, wenn das Sägeblatt falsch zum Werkstück ausgerichtet ist bzw. im Sägespalt schief läuft oder dort eingeklemmt wird; dabei 'prallt' die Säge regelrecht vom Sägegut ab und wird in Richtung des Bedieners geschleudert, der im schlimmsten Fall die Kontrolle verliert.
- Frisst sich die Säge fest, oder wird sie von den Seitenwänden im Sägespalt eingeklemmt, kann sie zum Stehen kommen, obwohl der Motor weiterläuft; dies kann zu dem beschriebenen Effekt führen.
- Verbiegt oder verwindet sich die Säge im Spalt, können sich die Zähne im hinteren Bereich in die Oberfläche eingraben, sodass die Säge aus dem Sägespalt und in Richtung Bediener geschleudert wird.

Kickbacks treten auf, wenn das Sägeblatt bei immer noch laufendem Motor zum Stehen kommt. Um das zu vermeiden, muss das Sägeblatt scharf sein; große Werkstücke müssen gut unterstützt und befestigt sein. Betriebsschalter sofort loslassen, wenn sich das Sägeblatt festfrisst bzw. seine Geschwindigkeit trotz Motor auf voller Leistung verlangsamt.

- Säge nicht aus dem Werkstück befreien, solange sie noch läuft. Hände bzw. Finger niemals vor oder hinter der Säge aufstützen (s. Abb. 4). Kommt es zu einem Kickback, kann sich die Säge über die Hände des Bedieners hinweg in seine Richtung 'überschlagen' und ihn verletzen.
- Pendelschutzhaube immer in Position; immer mit dem dafür vorgesehenen Hebel betätigen. Vor der Arbeit korrekten Gehrungswinkel (Schnittwinkel) und korrekte Schnitttiefe einstellen.
- Immer darauf achten, die korrekten Sägeblätter mit der korrekten Bohrung zu verwenden.
- Für die Befestigung des Sägeblatts niemals ungeeignete oder beschädigte Schrauben und Unterlegscheiben verwenden.
- Das Ansägen von Metallteilen (Nägeln) sollte vermieden werden: Werkstück vorher inspizieren, Fremdkörper etc. entfernen.
- Bei der Arbeit auf korrekte Auflageflächen für Hände und Werkstück achten.
- Um nicht die Kontrolle zu verlieren und Verletzungen zu verhindern, muss das Sägegut ordnungsgemäß unterstützt und befestigt und das Werkzeug fest gehalten werden.
- Abb. 5 zeigt, wo die Hände platziert werden, um die Säge sicher zu halten.
- Größere Seite der Führungsplatte der Säge auf dem Teil des Werkstücks platzieren, der stabil gesichert ist (also nicht dem Teil, der am Ende abfallen wird!). Ist das Werkstück besonders klein oder kurz, sollte es mit geeigneten Mitteln eingespannt werden.
- KURZE WERKSTÜCKE NICHT MIT DER HAND FESTHALTEN!
- Abb. 6 zeigt, wie das Ende eines Bretts korrekt abgesägt wird. Abb. 7 zeigt eine falsche Bedienung des Gerätes.
- Diese Handkreissäge darf auf keinen Fall verkehrt herum eingespannt und als 'Tischsäge' missbraucht werden (Abb. 8). Sowi ist extrem gefährlich und kann zu schwersten Verletzungen führen.
- Bevor die Handkreissäge nach der Arbeit abgelegt wird, ist darauf zu achten, dass die (untere) Pendelschutzhaube komplett geschlossen ist und die Säge stillsteht.

### **Sicherheitshinweise - Pendelhaube (untere Schutzhaube)**

- Wenn nicht gesägt wird, muss die nach hinten schwingende Pendelhaube über dem Sägeblatt geschlossen sein. Wenn sie sich nicht frei bewegt und (losgelassen) nicht sofort automatisch schließt, darf diese Handkreissäge nicht verwendet werden. Pendelhaube niemals in der offenen Stellung festsetzen. Sie kann sich verbiegen, wenn die Säge fallen gelassen wird. Die Pendelhaube kann an ihrem Betätigungshebel bewegt und auf ordnungsgemäße Funktion überprüft werden: bei allen Schnitttiefen und -winkeln muss sie sich frei bewegen und darf das Sägeblatt und andere Teile des Werkzeugs nicht berühren.
- Feder der Pendelhaube auf gute Funktion überprüfen. Wenn die Pendelhaube und ihre Feder nicht optimal funktionieren, muss diese Handkreissäge durch den Kundenservice geprüft werden! Im Falle von Beschädigungen oder klebrigen und verkrusteten Ablagerungen reagiert die Pendelhaube ggf. nur noch träge.
- Manuell geöffnet werden sollte die Pendelhaube nur in speziellen Fällen. z.B. für Eintauch- und zusammengesetzte Schnitte. Dafür verfügt sie über einen Hebel, mit dem sie geöffnet werden kann. Das muss geschehen, sobald die Säge in das Sägegut schneidet. Bei allen sonstigen Sägeaufgaben soll die Pendelhaube automatisch in Aktion treten.
- Immer darauf achten, dass die Pendelhaube den unteren Teil des Sägeblatts bedeckt, bevor das Werkzeug auf der Bank oder dem Boden abgelegt wird.
- Das Sägeblatt läuft noch eine Zeitlang nach, nachdem der Betätigungsschalter losgelassen wurde.

# Bedienungsanleitung

## Schnitttiefe für 90°-Schnitt einstellen (Abb. 9-12)

- Die Schnitttiefe ist bei diesem Werkzeug einstellbar. Dafür muss der Hebel gelöst werden, der sich an der Seite befindet (Abb. 9).
- Benötigte Schnitttiefe zwischen Bodenplatte (Führungsplatte) des Werkzeugs und äußerstem Punkt des Sägeblatts anmessen. Oder Skala an der fest installierten Schutzhaube verwenden (Abb. 10).

## Schnittwinkel 0 - 45 ° (Abb. 11)

- Der Hebel für den Schnittwinkel (0 - 45 °) befindet sich an der Stirnseite des Werkzeugs (Abb. 11). Hebel lösen und die Bodenplatte (Führungsplatte) lässt sich von 0 bis 45 ° schwenken. Zum Einstellen des Schnittwinkels gibt es eine Skala an der Stirnseite des Werkzeugs; Riegel wieder feststellen.
- An der Stirnseite gibt es zwei Kerben, die mit "90°" bzw. "45°" markiert sind. Hierbei handelt es sich um Hilfen für die entsprechenden Einstellungen.

## Parallelschnitte (Abb. 12)

- Das Werkzeug ist mit einer Führung für Parallelschnitte ausgerüstet. Sie befindet sich an der Stirnseite des Werkzeugs und ist mit einem Schnelllösehebel ausgestattet (Abb. 12).

## Sägeblatt wechseln (Abb. 13-16)


- Es muss immer zuerst die Stromzufuhr unterbrochen werden, bevor das Werkzeug eingestellt und gewartet werden darf.
- Das Sägeblatt ist sehr scharf! Es muss vorsichtig behandelt werden.
- Vorsicht ist auch im Umgang mit der Pendelhaube geboten. Diese funktioniert mit einer Feder und schnell zurück, wenn sie losgelassen wird. Auch hier drohen Verletzungen. Pendelhaube ganz öffnen und mit einem Schraubendreher oder einem Stück Holz in dieser Position sichern.
- Vierkantriegel eindrücken; mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel kann dann die Innensechskantschraube (gegen den Uhrzeigersinn) gelöst werden (Abb. 13-14).
- Innensechskantschraube und Befestigungsflansch entfernen. Für den Wiedereinbau muss darauf geachtet werden, wie der Flansch installiert war (Abb. 14). Jetzt lässt sich auch das Sägeblatt entfernen.
- Auf korrektes Recycling achten! Sägeblätter gehören nicht in den Hausmüll.
- Montageposition des inneren Flansches ebenfalls beachten. (Er soll nicht entfernt werden, kann aber runterfallen - s. Abb. 15).
- Vierkant und die beiden Flansche von Holzresten befreien.
- Neues Sägeblatt aufsetzen, wie in Abb. 16 dargestellt. Auf dem Sägeblatt wird die Drehrichtung durch einen Pfeil markiert; dieser muss mit dem Pfeil auf der feststellenden Schutzhaube übereinstimmen. Befestigungsflansch wieder aufsetzen; Innensechskantschraube wieder eindrehen.
- Gut fest-, aber nicht überdrehen!
- Die Schraube sollte außerdem regelmäßig (vor, während und nach dem Sägen!) auf festen Sitz überprüft werden.
- Pendelhaube wieder lösen und langsam wieder in ihre Schutzposition zurückkehren lassen.
- Funktion der Pendelhaube sicherheitshalber noch einmal überprüfen. Damit ist der Sägeblattwechsel abgeschlossen und das Werkzeug wieder betriebsbereit.

Technische Merkmale	
Betriebsspannung	230 ~50 Hz
Motor	1.400 W
Drehzahl (ohne Last)	5.400 min-1
Max. Schnitt bei 90 °	64 mm
Sägeblatt	185 mm 24T
Schalldruckpegel	LPA 89 dB(A)
Schalleistungspegel	LWA 100 dB(A)
Vibrationspegel	1,5 m/s 2
Gewicht	4,4 kg



## Symbole

In der Bedienungsanleitung bzw. auf dem Typenschild Ihres Gerätes werden verschiedene Symbole verwendet. Diese geben Ihnen wichtige Hinweise zur Bedienung und Sicherheit Ihres Gerätes.

	Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung		Sicherheitsschuhe tragen
	Das Produkt entspricht den geltenden CE-Sicherheitsbestimmungen.		Ohrenschutz tragen
	Das Produkt entspricht den geltenden RoHS-Sicherheitsbestimmungen.		Sicherheitshandschuhe tragen
	Allgemeine Warnung		Schutzkleidung tragen
	Entsorgung gemäß den WEEE-Vorschriften		Gesichtsschutz tragen
	Enthält Lithium-Ionen Batterien		Augenschutz tragen
	Das Produkt ist doppelt isoliert.		Schutzhelm tragen
	Brandgefahr		Atemschutz tragen
	Stromschlaggefahr		

## Entsorgung



Das Gerät darf nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Schrott muss das Gerät auf umweltverträgliche Weise entsorgt werden. Bitte geben Sie das Gerät an einer ausgewiesenen Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

## **GARANTIE**

Für dieses Produkt wird eine dreijährige Garantie (ausgenommen Akkus) auf Fabrikationsfehler gewährt. Die Garantiefrist gilt ab dem Kaufdatum auf dem Kaufbeleg. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen sind Defekte aufgrund unsachgemäßer Handhabung, z.B. Herunterfallen, unsachgemäßer Transport, Anschluss an Stromquellen, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, Eindringen von Fremdkörpern und natürlicher Verschleiß von Teilen, wie z.B. Kunststoffteilen (Kappen, Knöpfen, Griffen, Verriegelungen, Stromkabeln etc.), aber auch Metallteilen (wie Drähten, Motoren etc.). Ausgeschlossen sind außerdem natürliche Phänomene, Blitzschlag, Überflutung sowie die Einwirkung von Seewasser oder -luft, Oxidation, Luftfeuchtigkeit etc. Die Garantie erlischt, wenn unsere Techniker bei der Prüfung feststellen, dass Schäden am Produkt auf unsachgemäße bzw. professionelle Verwendung zurückgeführt werden können bzw. Zwecke, für die das Produkt (gemäß Bedienungsanleitung) nicht bestimmt ist. Die Garantie erlischt, wenn am Produkt manipuliert wurde bzw. Reparaturen durch Personen oder Organisationen ohne Autorisierung von der Unold AG durchgeführt wurden. Die Garantie gilt nur bei Vorlage des Kaufbelegs / der Rechnung.

Geräte, für die eine Mängelbeseitigung beansprucht wird, senden Sie bitte zusammen mit einer Kopie des maschinell erstellten Kaufbelegs, aus dem das Kaufdatum ersichtlich sein muss, sowie einer Fehlerbeschreibung gut verpackt und freigemacht an unseren Kundendienst. Im Garantiefall werden dem Kunden in Deutschland entstandene Versandkosten zurückerstattet.

Eventuelle Ansprüche des Endverbrauchers gegenüber dem Verkäufer oder Händler werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Bitte bewahren Sie die Verpackung des Gerätes für einen eventuellen Versand im Garantie-/Reparaturfall auf.

Natürliche Abnutzung fällt nicht unter die Garantie.

Dieses Produkt ist nur für den häuslichen Gebrauch bestimmt.

**BEDIENUNGSANLEITUNG AUFBEWAHREN!**

### **Vertrieb und Service:**

UNOLD AG

Mannheimer Straße 4

68766 Hockenheim

Tel.: 06205 9418 0

E-Mail: [info@unold.de](mailto:info@unold.de)

Internet: [www.unold.de](http://www.unold.de)

## Power Tools – General Safety Guidelines

This guidance is general guidance for all electrical power tools and accessories such as chargers, other advice specific to the supplied power tool is contained in the relevant section of this manual. Failure to adhere to the following may result in electric shock or serious injury.

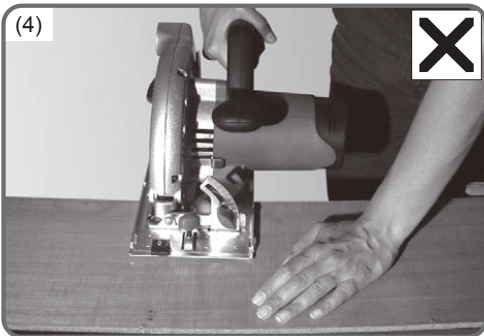
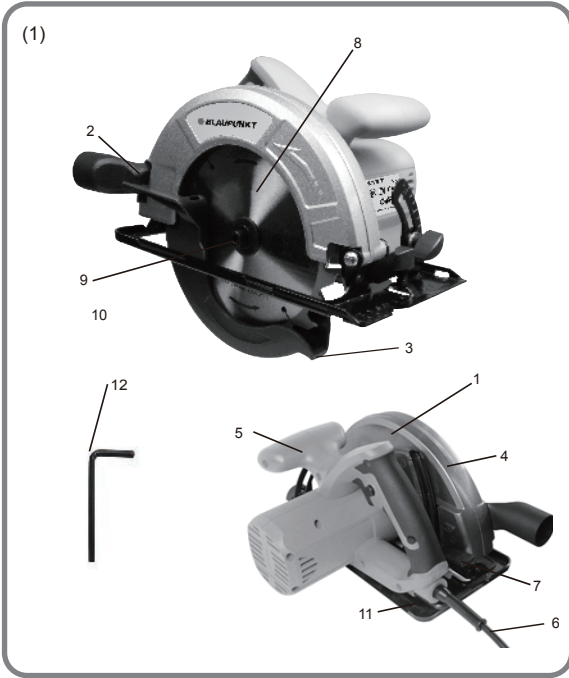
- **Wear Protective Equipment:** Ensure you wear all personal protective equipment as directed in this manual.
- **Eye Protection:** Always wear eye protection. Any power tool can throw foreign objects into your eyes and cause permanent eye damage. ALWAYS wear safety goggles (not glasses) that comply with EU safety standard EN166. Everyday glasses have only impact resistant lenses. They ARE NOT safety glasses.
- **Hand Protection:** Always wear suitable gloves compliant with EU safety standard EN388
- **Hearing Protection:** Always wear suitable hearing protection compliant with EU safety standard EN352
- **Dust Masks:** Always wear a dust mask compliant with EN149/EN405 suitable for the material you are working with.
- **Before each use:** You must inspect the condition of the tool. If any damage is found you must not use the tool and have it repaired by a suitably qualified person.
- **Check Working Area:** Check your work area to ensure it is clear of hazards and people, always maintain a tidy area while working to reduce risk of injury.
- **Wet and Damp:** Electrical tools must not be used in wet, damp conditions or during rain, neither should they be left or stored outside. Never touch the plug or operate the machine with wet hands.
- **Dress properly:** Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **Take Regular Breaks:** Tiredness can result in loss of concentration and makes working with tools dangerous.
- **Adults Only:** Power tools are designed for use by able bodied ADULTS only. If you are in any way unsure of your ability to use the tool – do not use it.
- **Training:** Never use a power tool unless you have undertaken formal training in its use, there are often unforeseen factors that may put you or others in danger.
- **Loaning Tools:** Only loan tools to people you are sure are trained to use them. Always provide the instruction manual along with the tool.
- **Medicines and Drugs:** Never operate tools or machinery if you are taking medication that may leave you drowsy, or if you are under influence of alcohol or illegal drugs.
- **Store in a Safe Place:** When not in use or once you have finished using, Power tools must always be stored in a safe place away from damp/water and not accessible to children or others. In between breaks or tasks it is important to ensure that tools are placed in a safe location.
- **For Intended Use Only:** Power tools should be used for their intended use only – always check the manual if unsure.
- **Dust:** If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust related hazards.
- **Water:** Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Explosion Hazard:** Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- **Service:** Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

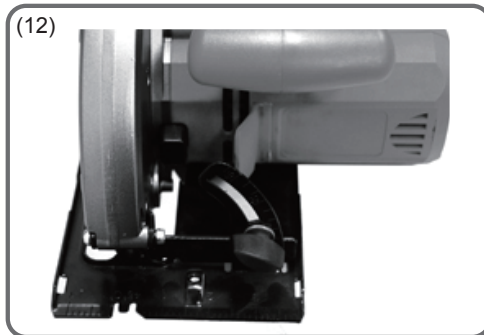
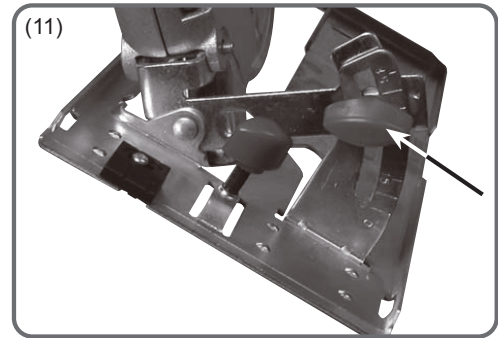
## **Electrical Tools – General Safety Guidelines**

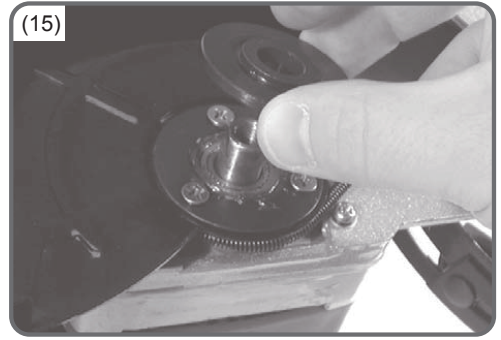
These are still relevant if you have purchased a battery tool and it is supplied with a battery charger.

- Use an RCD: For safe operation it is always necessary to use an RCD device which will protect you in the case of an electrical emergency.
- Operating voltage: Before putting the tool into operation, make sure that the voltage stated on the rating plate is the same as that of your electricity supply.
- Extension cables: Always ensure a cable does not become a trip hazard by routing it safely to your work location. Do not walk, ride or place objects on the cable as it will result in damage. It is important that you are aware of the location of an extension cable whenever you are working to prevent accidents. Always protect power cables from sharp edges, heat and oil. Do not allow the cable to become knotted or kinked.
- If the extension cord becomes damaged: Pull the plug immediately from the socket outlet, do not touch the cable until you have done so.

# Know Your Saw







### Machine Specific Safety Instructions

Know your circular saw. Do not operate the tool until you have read and understand this Instruction Manual. Learn the tool's applications and limitations, as well as the specific potential hazards related to this tool. Following this rule will reduce the risk of electric shock, fire, or serious injury.

- This machine requires the use of two hands to ensure safe operation and should not be used when working from ladders and step ladders.
- If the machine is to be used when working at height a suitable, stable platform or scaffold tower with hand rails and kick boards should be used.
- Keep hands away from cutting area and blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing. If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- Do not reach underneath the workpiece. The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece. Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- Never hold the piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform. It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.
- Hold the power tool by insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.
- Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes. Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- Never use damaged or incorrect blade washers or bolt. The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.
- Never use a cracked or distorted saw blade. Only use sharp blades.
- Do not use blades of High Speed Steel (HSS blades)

- Avoid cutting nails. Inspect the work piece and remove all nails and other foreign objects before beginning sawing.
- Do not lock the movable guard in the open position and always ensure that it is working properly, freely rotating and returning to fully cover the teeth of the blade.

### **Safety Instructions - Kickback**

- Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator.
- When the blade is pinched or bound tightly by the cut closing, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator.
- If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the cut and jump back towards the operator.

Kick back occurs when the saw stalls rapidly and is driven back towards the operator. To avoid kick back keep blades sharp and always support large work pieces correctly. Release the switch immediately if blade binds or if the circular saw stalls.

- Do not remove the saw from a work piece while the blade is still moving. Never place your hands or fingers behind or in front of the saw (Pic 4). If kick back occurs, the saw could jump backwards over your hand, possibly causing severe injury.
- Always lower guard with the retaining handle. Before cutting be sure that the depth and bevel adjustments are tight.
- Use only the correct blades for your power tool with the correct bore size.
- Never use defective or incorrect blade washers or bolts.
- Avoid cutting nails by inspecting the work piece, remove all nails from the work piece before cutting.
- Operate with the correct hand and work piece support.
- It is important to support the work piece properly and to hold the saw firmly to prevent loss of control which could cause personal injury.
- Pic. 5 illustrates the correct hand positions to support of the saw
- Place the wider portion of the saw base on that part of the work piece which is solidly supported, not on the section that will fall off when the cut is made. If the work piece is short or small, clamp it to a suitable support.
- DO NOT TRY TO HOLD SHORT PIECES BY HAND!
- Pic. 6 illustrates the correct way to cut off the end of a board. Pic.7 shows the wrong way to cut off the end of a board.
- Never attempt to saw with the Circular Saw held upside down in a vice (Pic. 8) this is extremely dangerous and can lead to a serious accident.
- Before setting the tool down after completing a cut, be sure that the lower guard has closed and the blade has come to a complete stop.

### **Safety Instructions - Lower Guard**

- Check lower guard is properly closed before each use. Do not operate the saw if the lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard in the open position. If the saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the blade guard lever and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use. Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- Lower guard should be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts". Raise lower guard by blade guard lever. As soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing tasks, the lower guard should operate automatically.
- Always observe that the lower guard is covering the blade before placing the saw down on bench or floor.
- Be aware of the time it takes for the blade to stop after the switch is released.



# Operating Instructions

## Adjustments Depth Of Cut At 90° (Pic.9-12)

- The Circular Saw has an adjustable depth of cut. To adjust the depth of cut slacken the lever located on the side of the machine (Pic.9).
- Measure the depth required from the base plate to the highest point of the blade or use the depth gauge on the fixed guard. (Pic.10).

## Angle Of Cut 0-45° (Pic. 11)

- Located at the front of the machine is the 0-45° locking lever (Pic.11). Slacken the lever and the base plate assembly will rotate between 0-45°. Set the desired cutting angle by using degree scale at the front of the machine and tighten the locking lever.
- At the front of the base plate there are two notches marked 90° and 45°. These notches are a guide to indicate the position of the blade in relation to the cut being made in the material.

## Parallel Cutting (Pic.12)

- This machine is supplied with a parallel cutting guide. This cutting guide is fitted to the front of the machine and secured with the locking knob (Pic.12).


















## Changing The Blade (Pics. 13 To 16)

- Always ensure that the Circular Saw is disconnected from the mains supply before carrying out any maintenance or adjustments.
- The blade is extremely sharp and care must be observed when handling.
- Caution must be observed as the blade guard is spring loaded and if released may cause an injury. Rotate the blade guard into the fully open position and secure it in this position using a screwdriver or piece of wood.
- Depress the spindle lock and using the supplied hex key, unscrew the hex socket screw in an anti-clockwise direction. (Pic.13 - 14)
- Remove the hex socket screw and the retaining flange noting which way round the retaining flange is fitted (Pic.14). You can now remove the blade.
- Do not dispose of the blade in house-hold waste, recycle correctly.
- Take note of the position of the inner flange, if this should fall off it must be replaced as shown in (Pic.15).
- Remove any wood debris from around the motor spindle and the two flanges.
- Fit the new blade as shown in (Pic.16) ensuring that the direction of rotation arrow on the blade corresponds with the direction of rotation arrow on the fixed guard. Replace the retaining flange and blade bolt.
- Tighten the hex socket screw securely but do not over tighten.
- Check the tightness of the hex socket screw before, during and after each use.
- Remove the piece of wood or screwdriver that is holding it in the open position. Slowly release the guard so that it covers the blade.
- Check the operation of the blade guard making sure that it operates correctly. The operation is complete and your machine is ready for use.

Product Specifications	
Voltage	230 ~50 Hz
Motor	1400 W
No load speed	5400 min-1
Max Cut 90°	64mm
Blade Size	185mm 24T
Sound Pressure Level	LPA 89 dB(A)
Sound Power Level	LWA 100 dB(A)
Vibration Level	1,5m/s 2
Weight	4,4 kg

## Symbols

The manual or rating plate on your tool may show symbols. These represent important information about the product or instructions on its use.

	You must read the instruction manual		Wear protective footwear
	Product is compliant with CE safety standards		Wear ear protection
	Product is compliant with RoHS safety standards		Wear safety gloves
	General warning		Wear protective clothing
	Dispose of in compliance with WEEE standards		Wear safety mask
	Contains Lithium-Ion battery		Wear eye protection
	Product is double insulated		Wear head protection
	Fire hazard		Wear respiratory protection
	Electrocution hazard		

## DISPOSAL



Do not dispose of in general waste.

As stated in European Directive 2012/19/EU for Waste Electrical and Electronic Equipment, this product must be disposed of in an environmentally safe manner. We recommend taking it to a recycling facility.

## Warranty

This product has 3 Years Warranty (except batteries) for manufacturing defects. The warranty period will be counted from the date of purchase of the product, according to purchase invoice. Product warranty only covers manufacturing defects, defects resulting from improper use, such as dropping, improper transportation, connection to the mains power supply not in compliance with the voltage specified in this manual, insertion of foreign objects and natural wear of parts and parts Such as plastic parts (caps, buttons, handles, latch locks, power cables, etc.) and metal parts (wires, motors, etc.).

Also not covered are damages due to agents of nature, lightning, food, sea, oxidation, humidity etc.). The product will lose its warranty if it presents defects, which after analysis by our technicians, are characterised as being improperly used, used for professional use or for the purpose for which it is not intended (according to the Owner's Manual). This warranty will be void if it is found that the device has been tampered with, has been repaired by a person or service not authorised by Blaupunkt. The guarantee is only valid with the receipt/invoice provided at purchase.

We undertake to provide the above-mentioned services within the warranty period only in places where it maintains an authorised service. Consumers not located near an authorised service centre are responsible for the costs and risks of transport to an authorised service.

Territorial Limitations: Any repair, replacement, or support of the Products provided under the Warranty (or any other support service offered in our sole discretion), shall be restricted to, and provided solely within, the Distribution Territory as then in effect on the date the Product is delivered to you. If you purchase a Product within a defined Distribution Territory and later transport the Product outside of the Distribution Territory, we cannot provide returns, warranty, out-of-warranty, or aftermarket support of any kind outside the Distribution Territory.

Natural 'wear and tear' is not covered under warranty.

This product is for domestic use only.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

### **Imported and distributed by:**

UNOLD AG

Mannheimer Straße 4

68766 Hockenheim

Tel.: 06205 9418 0

E-Mail: [info@unold.de](mailto:info@unold.de)

Internet: [www.unold.de](http://www.unold.de)

## Pautas de seguridad Herramientas generales de energía

Esta guía es una orientación general para todas las herramientas de poder, otros consejos específicos a la herramienta de alimentación está contenida en el apartado correspondiente de este manual. Se unen que las siguientes pueden resultar en descarga eléctrica o lesiones serias.

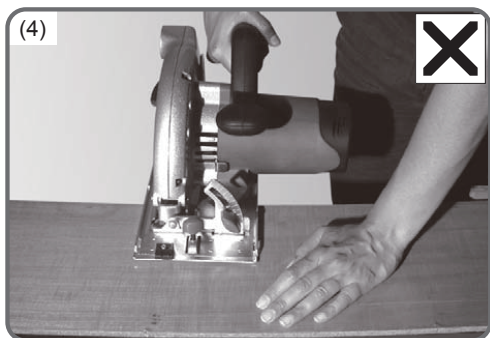
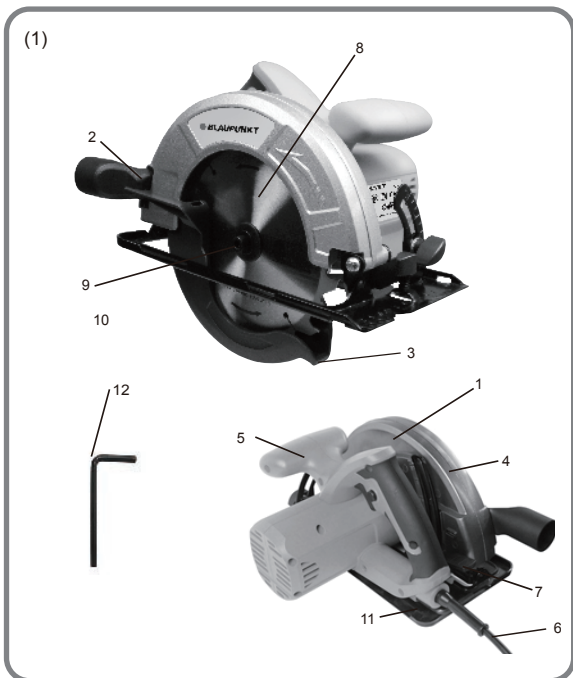
- Equipo de protección de uso: Asegurarse de que utilizan todos los equipos de protección personal como se indica en este manual.
- Protección de ojo: Use siempre gafas de seguridad. Cualquier herramienta puede arrojar objetos extraños en los ojos y causar daño de ojo permanente. SIEMPRE use gafas de seguridad (no gafas) que cumplan con seguridad EU EN166 estándar. Los anteojos tienen lentes resistentes a impactos únicamente. No son gafas de seguridad.
- Protección de manos: Siempre use guantes apropiados en cumplimiento seguridad EU estándar EN388
- Protección auditiva: Use siempre protección auditiva adecuada de acuerdo con la seguridad EU EN352 estándar
- Máscaras de polvo: Use siempre una mascarilla compatible con EN149/EN405 conveniente para el material que está trabajando.
- Antes de cada uso: Se debe inspeccionar la condición de la herramienta. Si no se encuentran algún daño, no debe utilizar la herramienta y repararla un técnico calificado.
- Compruebe el área de trabajo: Control de su área de trabajo para asegurarse de que está libre de peligros y de las personas, mantener siempre una área ordenada mientras trabajo para reducir el riesgo de lesiones.
- Mojado y húmedo: Potencia herramientas no deben utilizarse en condiciones de mojado, húmedas o bajo la lluvia, no deben ser izquierdas o almacenados fuera de su residencia. Nunca toque el enchufe ni haga funcionar la máquina con las manos mojadas.
- Viste adecuadamente: No use ropa holgada ni joyas. Mantenga su cabello, ropa y guantes apartados de las piezas móviles. La ropa holgada, joyas o cabello largo puede pillarse en partes móviles.
- Tienen recesos regulares: Cansancio puede resultar en la pérdida de concentración y hace que el trabajo con las herramientas para llegar a ser peligroso.
- Solo para adultos: Herramientas Eléctricas están diseñados para uso con cuerpo capaz de adultos solamente. Si usted es de alguna manera no está seguro de su capacidad para utilizar la herramienta- no lo uses.
- Formación: Nunca use la herramienta eléctrica a menos que se llevó a cabo formación en su uso, a menudo hay factores imprevistos que pueden poner en peligro a usted u otros.
- Herramienta de préstamo: Herramientas préstamo sólo a personas que seguramente están
- capacitados para utilizarlos. Siempre proporciona las instrucciones junto con la herramienta.
- Medicamentos y drogas: Nunca opere herramientas o máquinas si está tomando medicamentos que pueden causar somnolencia o si se encuentra bajo la influencia de alcohol o ilegal drogas.
- Tienda en un lugar seguro: Herramientas eléctricas cuando no esté en uso, o una vez que haya terminado de utilizar, herramientas siempre deben ser almacenado en un lugar seguro lejos de agua y humedad y no son accesibles a niños o a otros. Entre las pausas o las tareas es importante para asegurar que las herramientas se colocan en un lugar seguro.
- Sólo para uso: Herramientas deben usarse para su previsto uso – siempre consulta el manual si no está seguro.
- Polvo: Si los dispositivos están provistos para la conexión de polvo extracción y colección de garantizan estos estén conectados y utilizados correctamente. Recolección de polvo uso puede reducir el polvo relacionadas con riesgos.
- Agua: No exponga las herramientas eléctricas a las condiciones de lluvia o mojado. Una herramienta de entrada de agua aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- Peligro de explosión: No haga funcionar herramientas autopropulsadas en atmósferas explosivas, tales como líquidos inflamables, gases o polvos. Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden incendiar el polvo o los vapores.
- Servicio: Autorizar su poder substituirlo por un calificado de reparación solamente refacciones originales. Esto asegurará que se mantenga la seguridad de la herramienta.

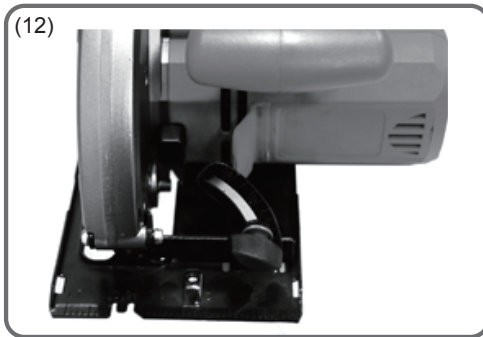
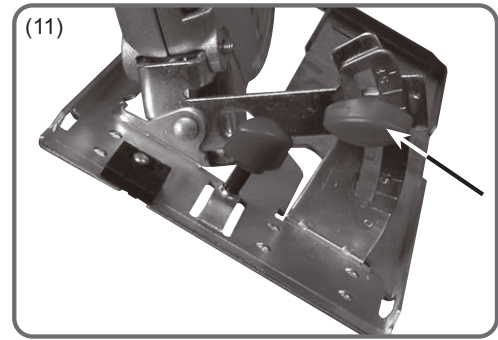
## Herramientas eléctricas - Guía general de seguridad

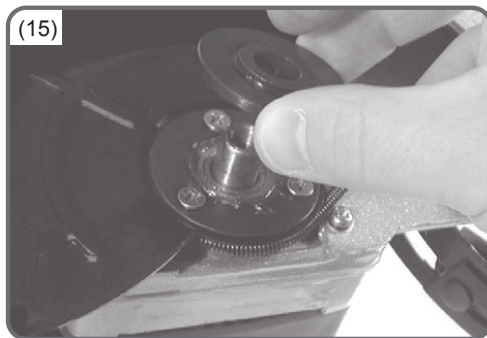
Estos son todavía relevantes, si compró una herramienta de batería y está provisto de un cargador de baterías.

- **Uso de un RCD:** Para una operación segura es siempre necesario para el uso y el dispositivo RCD que te protegerá en caso de emergencia.
- **Voltaje de funcionamiento:** Antes de poner la herramienta en funcionamiento, asegúrese de que la tensión indicada en la placa de características es igual a la de la corriente eléctrica.
- **Cables de extensión:** Asegúrese siempre de que el cable no se convierta en un peligro para el viaje enrutándolo de forma segura a su lugar de trabajo. No camine, monte o coloque objetos en el cable, ya que causará daños. Es importante que conozca la ubicación de un cable de extensión cada vez que trabaje para evitar accidentes. Proteja siempre los cables de alimentación de bordes afilados, calor y aceite. No permita que el cable se anuda o se enrosca.
- **Si se daña el cable de extensión:** Retire inmediatamente el enchufe de la toma, ¡no toque el cable hasta que lo haya hecho.

## Conocer la Sierra de







#### Instrucciones de seguridad específicas de la máquina

Tenga conocimiento de su sierra circular. Haga funcionar la herramienta hasta que usted ha leído y entendido este Manual de instrucciones. Conocer aplicaciones de la herramienta y limitaciones, así como los peligros potenciales específicos relacionados con esta herramienta. Siguiendo esta norma reducirá el riesgo de choque eléctrico, incendio o lesiones graves.

- Esta máquina requiere el uso de dos manos para asegurar la operación segura y no se debe utilizar cuando se trabaja de escaleras y escaleras de mano.
- Si la máquina debe ser utilizada cuando se trabaja en altura una torre de plataforma o andamio adecuada, estable con carriles de mano y se deben utilizar las placas de protección de borde.
- Mantenga las manos alejadas del área de corte y la cuchilla. Mantenga la mano segunda el mango auxiliar o en la carcasa del motor. Si ambas manos están sujetando la sierra, no se puede cortar con la cuchilla.
- No ponga las manos debajo de la pieza de trabajo. El protector no puede protegerle de la hoja por debajo de la pieza de trabajo.
- Ajustar la profundidad de corte al grosor de la pieza de trabajo. Menos de un diente completo de los dientes del disco debe ser visible por debajo de la pieza de trabajo.
- No sujete nunca la pieza a cortar las manos o a través de la pierna. Asegure la pieza en una plataforma estable. Es importante apoyar el trabajo correctamente para minimizar la exposición del cuerpo, la lámina trabada o la pérdida de control.
- Sujete la herramienta eléctrica por las superficies de agarre aisladas cuando realice una operación que la herramienta de corte pueda tocar cables eléctricos ocultos o su propio cable. Contacto con un cable "vivo" también hará que las partes metálicas expuestas de la herramienta "viven" y sacuden al operario.
- Utilice siempre láminas del tamaño correcto y el formato (diamante contra redondo) de los orificios de soporte. Las láminas que no corresponden al hardware de montaje de la sierra funcionarán de forma excéntrica, causando pérdida de control.
- Nunca utilice anillos o tornillos de cuchillas dañadas o incorrectas. Los anillos y los tornillos están especialmente diseñados para su sierra, para un óptimo rendimiento y seguridad de funcionamiento.
- Nunca use un disco agrietado o torcido. Utilice sólo cuchillas afiladas.
- No utilice cuchillas de acero de alta velocidad (cuchillas HSS)



- Evite cortar clavos. Inspeccione la pieza de trabajo y quite todos los clavos y otros objetos extraños antes de empezar a serrar.
- No bloquee la guardia móvil en la posición abierta y asegúrese de que está funcionando correctamente, libremente girando y volviendo a cubrir totalmente los dientes de la hoja.

### Instrucciones de seguridad - contragolpe

- El retroceso es una reacción repentina a un aprisionamiento, atoramiento o desalineada, haciendo que una sierra no controlada se levante y salga de la pieza dirigiéndose hacia el operador
- Cuando la cuchilla está presa o encuadrada firmemente por el corte cerrado, la hoja queda parada y la reacción del motor conduce la unidad rápidamente de vuelta al operador.
- Si la cuchilla se retuerce o desalinea en el corte, los dientes del borde posterior de la cuchilla pueden clavarse en la superficie de la madera haciendo que la hoja fuera del corte y salte hacia el operador.

El retroceso se produce cuando la cuchilla se detiene rápidamente y es impulsada hacia el operador. Para evitar la patada espalda Mantenga las cuchillas afiladas y siempre soportar piezas de trabajo grandes correctamente. Suelte el interruptor inmediatamente si la cuchilla está atascada o si la sierra circular se detiene.

- No retire la sierra una pieza de trabajo mientras la hoja esté en movimiento todavía. Nunca coloque las manos o los dedos detrás o delante de la sierra (foto 4). Si el retroceso de vuelta ocurre, la sierra puede saltar atrás sobre su mano, posiblemente causando lesiones graves.
- Siempre bajar la guardia inferior con la palanca de retención. Antes de que cortar, asegúrese de la profundidad y los ajustes de los biseles están apretados.
- Utilice únicamente las hojas correctas para su herramienta eléctrica con el correcto tamaño de alesaje.
- Nunca utilice arandelas de la hoja defectuosa o incorrecta o pernos.
- Evite cortar los clavos inspeccionando la pieza de trabajo, retire todos los clavos de la pieza de trabajo antes de cortar.
- Operar con la mano correcta y soporte de la pieza de trabajo.
- Es importante apoyar la pieza de trabajo adecuadamente y sujetar la sierra firmemente para prevenir la pérdida de control que podría causar lesiones personales.
- PIC. 5 ilustra las posiciones de mano correcta a la ayuda de la Sierra
- Coloque la porción más ancha de la Sierra la base en que parte de la pieza de trabajo que esté solidamente apoyada, no en la sección que caerá cuando se realice el corte. Si la pieza de trabajo es corta o pequeña, fjela a un soporte adecuado.
- ¡NO INTENTE SUJETAR PIEZAS PEQUEÑAS A MANO!
- PIC. 6 ilustra la manera correcta de cortar el final de una placa. PIC.7 muestra la manera incorrecta de cortar el final de una tarjeta
- Nunca intente serrar con la Sierra Circular boca abajo sostenido en un vicio (Fig. 8) esto es extremadamente peligroso y puede conducir a un grave accidente.
- Antes de colocar la herramienta hacia abajo después de completar un corte, asegúrese de que el protector inferior se cierre y la cuchilla llegue a parar completamente.

### Instrucciones de seguridad - protector inferior

- Comprobar el protector inferior esté bien cerrado antes de cada uso. No opere la sierra si el protector inferior no moverse libremente y se cierra instantáneamente. Nunca fije o ate la protección inferior en la posición abierta. Si la sierra cae accidentalmente, el protector inferior puede estar curvada. Levante el protector inferior con la palanca del protector de la hoja y asegúrese de que se mueve libremente y no toque la cuchilla ni ninguna otra parte, en todos ángulos y profundidades de corte.
- Comprobar el funcionamiento del resorte a la protección inferior de guardia baja. Si la protección y el resorte no funcionan correctamente, se deben reparar antes de su uso. La protección inferior puede funcionar de forma lenta debido a piezas dañadas, depósitos adherentes o acumulación de residuos.
- El protector inferior debe retraerse manualmente solamente para cortes especiales como "cortes por penetración" y "cortes compuestos". Levante el protector inferior de la palanca de cuchilla. Una vez que la hoja entrar en el material, el resguardo inferior debe ser liberado. Para todas otras tareas sierras, el protector inferior debe operar automáticamente.
- Tenga siempre en cuenta que el protector inferior cubra la hoja antes de colocar la sierra hacia abajo en el Banco o el piso.
- Ser consciente del tiempo que toma para que la hoja se detenga después de soltar el interruptor.

# Manual de instrucciones

## Ajustes de profundidad de corte a 90 ° (Pic.9-12)

- La Sierra Circular tiene una profundidad de corte. Para ajustar la profundidad de corte aflojar la palanca situada al lado de la máquina (Pic.9).
- Mida la profundidad necesaria de la placa base para el punto más alto de la cuchilla o use el medidor de profundidad en el protector fijo. (Pic.10).

## Ángulo de corte 0-45 ° (Fig. 11)

- La palanca de bloqueo 0-45 ° (Fig.11) está situado en la parte delantera de la máquina. Liberando la palanca y el montaje de la placa base girará entre 0-45 °. Ajuste el ángulo de corte deseada utilizando la escala de grado en la parte delantera de la máquina y apretar la palanca de bloqueo.
- En la parte delantera de la placa base hay dos ranuras marcadas 90° y 45°. Estas muescas son una guía para indicar la posición de la hoja en relación con la corte en el material.

## Paralelo de corte (Pic.12)

- Esta máquina se suministra con guía de corte paralelo. Esta guía de corte es instalada en la parte delantera de la máquina y asegurarse con el mando de bloqueo (Pic.12).

## Cambio de la hoja (Pics. 13 a 16)

- Asegúrese siempre de que la Sierra Circular está desconectado de la red eléctrica antes de realizar cualquier mantenimiento o ajuste.
- La hoja es extremadamente afilada y cuidado debe observarse al manejar.
- PRECAUCIÓN debe observarse como el protector de la hoja es resorte y soltando mayo puede causar una lesión. Gire el protector de la hoja en la posición totalmente abierta y fijelo en esta posición con un destornillador o un pedazo de madera.
- Presione el bloqueador del huso y utilizando la llave hexagonal suministrada, afloje el tornillo hexagonal en sentido antihorario. (Pic.13 - 14)
- Retire el tornillo hexagonal y la brida de retención indicando la dirección del montaje de la brida de retención (Pic.14). Ahora puede quitar la lámina.
- No deseche de la hoja en el hogar, reciclae correctamente.
- Tomar nota de la posición de la brida interior, si cae debe caerse debe ser reemplazado como se indica en (Pic.15).
- Elimine cualquier resto de madera de alrededor el eje del motor y las dos bridas.
- Coloque la nueva hoja como se muestra en (Pic.16) asegurando que la dirección de la flecha de rotación en la hoja corresponde a la dirección de la flecha de rotación en el protector fijo. Reemplace la brida de sujeción y tornillo de la cuchilla.
- Apriete el tornillo hexagonal pero no apriete.
- Compruebe el ajuste del tornillo hexagonal antes, durante y después de cada uso.
- Retire la pieza de madera o un destornillador que lo mantiene en posición abierta. Suelte lentamente el protector que cubre la hoja.
- Compruebe el funcionamiento del protector de hoja asegurarse de que funciona correctamente. La operación es completa y la máquina está lista para su uso.

Especificaciones del producto	
Tensión	230 ~ 50 Hz
Motor	1400 W
Velocidad sin carga	min 5400-1
Max corte 90°	64mm
Tamaño de la hoja	185mm 24T
Nivel de presión sonora	LPA 89 dB (a)
Nivel de potencia acústica	LWA 100 dB (a)
Nivel de vibración	1, 5m/s 2
Peso	4,4 kg

## Símbolos

O manual o la placa de clasificación de la herramienta puede mostrar símbolos. Éstos representan información importante sobre el producto o las instrucciones sobre su uso.

	Debe leer el manual de instrucciones		Usar calzado protector
	El producto es compatible con las normas de seguridad de la CE		Uso protección del oído
	El producto es RoHS obediente normas de seguridad		Guantes de seguridad del desgaste
	ADVERTENCIA general		Usa la ropa protectora
	Cumplen con los estándares de WEEE		Usar mascarilla de seguridad
	Contiene la batería Litio-ion		Usar protección ocular
	El producto es doblemente aislado		Utilice la protección principal
	Peligro de incendio		Uso de protección respiratoria
	Peligro de electrocución		

## Disposición



No deseche en general la basura.

Como se indica en la Directiva Europea 2012/19/EU para los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, este producto debe eliminarse de manera segura para el Medio Ambiente. Le recomendamos llevarlo a un centro de reciclaje.

## Garantía

Este producto tiene 3 años de garantía para defectos de fabricación. El período de garantía se contará a partir de la fecha de compra del producto, de acuerdo con la factura de compra. La garantía del producto sólo cubre defectos de fabricación, defectos resultantes de un uso inapropiado, como caída, transporte inadecuado, conexión a la fuente de alimentación, no conforme a la tensión especificada en este manual, inserción de objetos extraños y desgaste natural de piezas, piezas de repuesto (tapas, botones, tirantes, cerraduras de cierre, cables de alimentación, etc.) y piezas metálicas (hilos, motores, etc.).

También no cubiertos son los daños debidos a agentes de la naturaleza, rayos, alimentos, mar, oxidación, humedad, etc.). El producto perderá su garantía si presenta defectos, que después del análisis de nuestros técnicos, se caracterizan como inadecuadamente utilizados, utilizados para uso profesional o para los fines para los cuales no está destinado (de acuerdo con el Manual del Propietario). Esta garantía se anular si se comprueba que el dispositivo ha sido adulterado, ha sido reparado por una persona o servicio no autorizado por BLAUPUNKT. La garantía es válida sólo con el recibo / factura proporcionado en la compra.

BLAUPUNKT se compromete a proporcionar los servicios antes mencionados en el período de garantía sólo en lugares donde mantenga un servicio autorizado. Los consumidores que no se encuentren cerca de un centro de servicio autorizado deben ser responsables de los costes y riesgos de transporte para el servicio autorizado de su elección.

El "desgaste" natural no está cubierto por la garantía.

Este producto sólo es para uso doméstico.

### **Importado y Distribuido por:**

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: [servicioalcliente@bp-tools.es](mailto:servicioalcliente@bp-tools.es)

Internet: [www.bp-tools.es](http://www.bp-tools.es)

## Ferramentas elétricas – diretrizes gerais de segurança

Este guia é uma orientação geral para todas as ferramentas eléctricas, outros conselhos específicos para a ferramenta de alimentação fornecido está contido na secção correspondente deste manual. Adirir ao seguinte pode resultar em choque elétrico ou ferimentos graves.

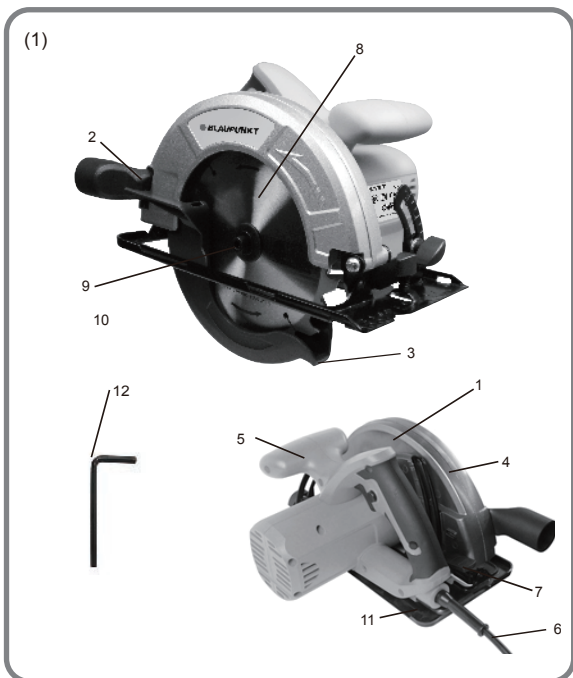
- Utilize equipamento de protecção: Assegurar que você use todos os equipamentos de proteção individual como indicado neste manual.
- Proteção dos olhos: Usar sempre óculos de proteção. Qualquer ferramenta pode lançar objetos estranhos nos olhos e causar danos oculares permanentes. Use sempre óculos de segurança (não óculos) que estão em conformidade com de segurança da UE EN166 padrão. Óculos todos os dias tem apenas as lentes resistentes ao impacto. Eles não são óculos de segurança.
- Proteção das mãos: Sempre usar luvas apropriadas em conformidade com a de segurança da UE norma EN388
- Proteção auditiva: Use sempre proteção auditiva adequada em conformidade com a de segurança da UE EN352 padrão
- Máscaras de poeira: Sempre usar uma máscara de poeira compatível com EN149/EN405 apropriado para o material que você está trabalhando com.
- Antes de cada utilização: Você deve inspecionar a condição da ferramenta. Se nenhum dano for encontrado, você não deve usar a ferramenta e tê-lo reparado por um técnico devidamente qualificado.
- Verifique a área de trabalho : Verifique a sua área de trabalho para garantir que está longe de perigos e de pessoas, sempre manter uma área arrumada enquanto trabalhe para reduzir o risco de lesão.
- Molhado e úmido: Ferramentas eléctricas não devem ser usadas no molhado, condições húmida ou durante a chuva, nem devem ser deixados ou armazenados fora de sua residencia. Nunca toque a tomada ou opere a máquina com as mãos molhadas.
- Vista-se adequadamente: Não use roupas folgadas ou joias. Mantenha seu cabelo, vestuário e luvas afastados de peças móveis. Roupas largas, joias ou cabelos longos podem ser presos nas partes móveis.
- Faça pausas regulares: Cansaço pode resultar em perda de concentração e faz com que o trabalho com ferramentas se torne perigoso.
- Adultos apenas: Ferramentas eléctricas são projetadas para uso por capaz encorpado ADULTOS apenas. Se você estiver em qualquer modo inseguro de sua habilidade de usar a ferramenta – não usá-lo.
- Treinamento: Nunca use uma ferramenta elétrica a menos que empreenderam um treinamento formal em seu uso, muitas vezes há fatores imprevistos que podem colocar você ou outras pessoas em perigo.
- Empréstimo ferramentas: Somente ferramentas de empréstimo para pessoas que você tem certeza que são treinados para usá-los. Sempre fornece o manual de instruções junto com a ferramenta.
- Medicamentos e drogas: Nunca operar ferramentas ou máquinas se estiver a tomar medicação que pode deixá-lo sonolento, ou se você está sob influência de álcool ou ilegal drogas.
- Armazenar em local seguro: Ferramentas eléctricas quando não em uso, ou uma vez você tiver terminado de usar, ferramentas de poder sempre devem ser armazenado em um lugar seguro, longe da umidade/água e não acessível a crianças ou a outros. Entre as pausas ou tarefas é importante garantir que as ferramentas são colocadas em um local seguro.
- Apenas para uso previsto: Ferramentas de poder devem ser usadas para sua pretendida utilização apenas – verifique sempre o manual se não tiver certeza.
- Pó: Se forem fornecidos dispositivos para a conexão de extração e coleta de pó, certifique-se estes são conectados e usados corretamente. Uso de coleta de poeira pode reduzir a poeira relacionados perigos.
- Água: Não exponha as ferramentas para condições de chuva ou húmido. Uma ferramenta de entrada de água aumentará o risco de choque elétrico.
- Perigo de explosão: Não opere ferramentas eléctricas em atmosferas explosivas, como na presença de líquidos inflamáveis, gases ou poeira. Ferramentas eléctricas criam faíscas que podem inflamar a poeira ou fumaça.
- Serviço: Autorize seu poder por uma pessoa de reparo qualificado usando apenas peças de reposição idênticas. Isto irá garantir que a segurança da ferramenta seja mantida.

## **Ferramentas elétricas – Guia gerais de segurança**

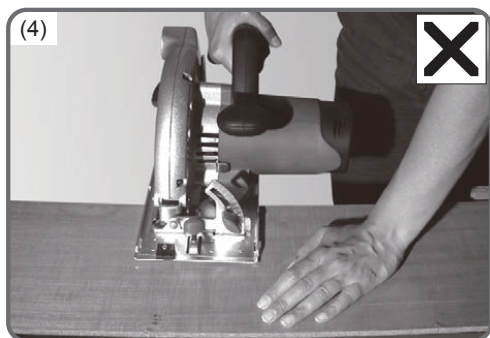
Estes são ainda relevantes, se você tiver adquirido uma ferramenta de bateria e é fornecido com um carregador de bateria.

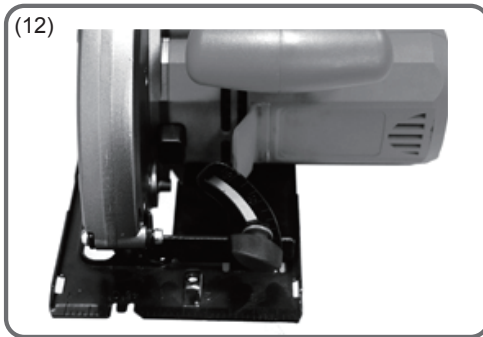
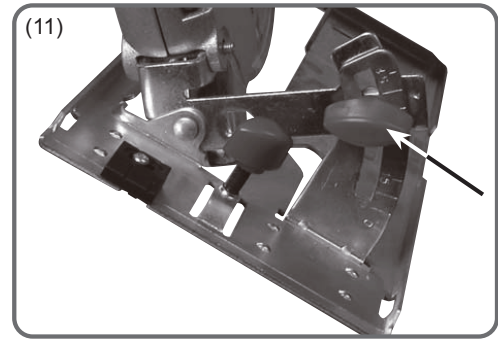
- Use um RCD: Para a operação segura é sempre necessário ao uso e ao dispositivo RCD que irá protegê-lo no caso de uma emergência elétrica.
- Voltagem de funcionamento: Antes de colocar a ferramenta em funcionamento, certifique-se que a tensão indicada na placa de identificação é o mesmo do seu fornecimento de electricidade.
- Os cabos de extensão: Assegure-se sempre que o cabo que não se torne um perigo de viagem por roteamento-lo com segurança para seu local de trabalho. Andar, andar, nem coloque objetos sobre o cabo, como ele irá resultar em danos. É importante que você esteja ciente da localização de um cabo de extensão sempre que você estiver trabalhando para evitar acidentes. Sempre proteja os cabos de alimentação de bordas afiadas, calor e óleo. Não permita que o cabo tornar-se um nó ou torcido.
- Se a extensão se torne danificada: Tirar o plugue da tomada imediatamente, não toque o cabo até que você desligou a tomada.

## Conheça a sua serra

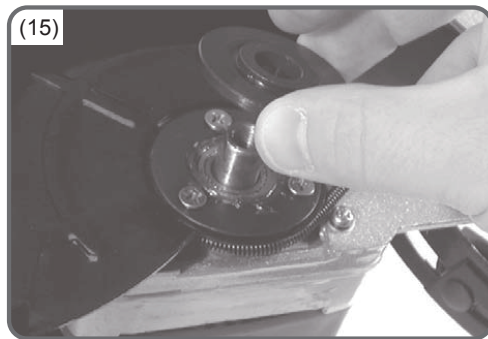


1. Parte para segurar, incorporando interruptor ligado/desligado (on/off)
2. Saída de extração de pó
3. Protetor de lâmina
4. Cobertura da lâmina
5. Aperto de mão dianteiro
6. Cabo de alimentação
7. Botão de travamento de placa de base
8. Lâmina de carboneto de tungstênio
9. Parafuso da lâmina
10. Flange de lâmina
11. Placa base
12. Hexagon chave









#### Instruções de segurança específicas da máquina

Tenha conhecimento sobre a sua serra circular. Não utilize a ferramenta até que você ler e entender este manual de instruções. Aprenda a aplicações da ferramenta e limitações, bem como dos perigos potenciais relacionados a esta ferramenta. Seguindo esta regra irá reduzir o risco de choque elétrico, incêndio ou lesões graves.

- Esta máquina requer o uso de duas mãos para garantir uma operação segura e não deve ser usada quando se trabalha de escadas e escadas de mão.
- Se a máquina é para ser usada quando estiver trabalhando em uma altura adequada, plataforma estável ou torre de andaime com corrimões e placas de proteção de borda devem ser usadas.
- Mantenha as mãos afastadas da área de corte e da lâmina. Mantenha sua segunda mão no punho auxiliar, ou na carcaça do motor. Se ambas as mãos estão segurando a serra, eles não podem ser cortado pela lâmina.
- Não tente alcançar em baixo da peça de trabalho. A guarda não pode protegê-lo da lâmina abaixo da peça de trabalho.
- Ajuste a profundidade de corte à espessura da peça de trabalho. Menos do que um dente dos dentes da lâmina deve ser visível abaixo da peça de trabalho.
- Nunca segure a peça que está sendo cortada em suas mãos ou em sua perna. Prenda a peça de trabalho a uma plataforma estável. É importante apoiar o trabalho corretamente para minimizar a exposição do corpo, lâmina travada ou perda de controle.
- Segure-pelas superfícies isoladas quando executa uma operação onde a ferramenta de corte pode entrar em contato com fiação escondida ou o próprio cabo. Contacto com um fio "vivo" fará também as partes metálicas expostas da ferramenta "vivas" e choquem o operador.
- Use sempre lâminas do tamanho correcto e formato (diamante versus redondo) dos orifícios de suporte. Lâminas que não correspondam ao hardware de montagem da serra funcionarão de forma excêntrica, causando perda de controle.
- Nunca use argolas ou parafusos de lâminas danificadas ou incorretas. As argolas e parafusos foram especialmente concebidos para a sua serra, para um ótimo desempenho e segurança de funcionamento.
- Nunca utilize uma lâmina rachada ou distorcida. Utilize apenas lâminas afiadas.
- Não utilize lâminas de aço de alta velocidade (lâminas HSS)

- Evite cortar pregos. Verifique a peça de trabalho e retire todos os pregos e outros objetos estranhos antes de começar a serrar.
- Não tranque a guarda móvel na posição aberta e sempre garanta que está funcionando corretamente, livremente girando e retornando para cobrir totalmente os dentes da lâmina.

### Instruções de segurança - Recuo

- O recuo é uma reação súbita a lâmina de serra presa, entortada ou desalinhada, fazendo com que uma serra não controlada levante-se e saia da peça direcionando-se para ao operador.
- Quando a lâmina está presa ou encadernada firmemente pelo corte fechado, a lâmina fica parada e a reação do motor conduz a unidade rapidamente de volta para o operador.
- Se a lâmina fica torta ou desalinhada no corte, os dentes na parte posterior da lâmina podem enterrar-se na superfície superior da madeira, fazendo a lâmina suba para fora do corte e salte em direcção ao operador.

O recuo ocorre quando a lâmina pára rapidamente e é conduzida de volta para o operador. Para evitar o recuo mantenha as lâminas afiadas e sempre apoie peças de trabalho grandes corretamente. Solte o interruptor imediatamente se a lâmina estiver presa ou se a serra circular parar.

- Não remova a serra de uma peça de trabalho enquanto a lâmina ainda está em movimento. Nunca coloque as mãos ou dedos atrás ou na frente de serra (foto 4). Se o recuo de volta ocorre, a serra pode saltar para trás sobre a sua mão, possivelmente causando ferimentos graves.
- Sempre abaixe a guarda inferior com a alavanca de retenção. Antes de cortar certifique-se de que a profundidade e os ajustes de chanfros são apertados.
- Use apenas as lâminas corretas para sua ferramenta eléctrica com o correto tamanho do furo.
- Nunca utilize arruelas defeituoso ou incorreto ou parafusos.
- Evite cortar pregos inspecionando a peça de trabalho, retire todos os pregos da peça de trabalho antes de cortar.
- Opere com a mão correta e suporte a peça de trabalho.
- É importante apoiar a peça de trabalho corretamente e segurar a serra com firmeza para evitar a perda de controle, que pode causar ferimentos pessoais.
- Pic. 5 ilustra as posições de mão correta para suporte da Serra
- Coloque a parte mais larga da base da serra na parte da peça de trabalho que está firmemente apoiada, e não na secção que vai cair quando o corte é feito. Se a peça de trabalho é curta ou pequena, prenda-a a um suporte adequado.
- NÃO TENHA SEGURAR PEÇAS CURTAS À MÃO!
- Pic. 6 ilustra a maneira correta de cortar o final de uma placa. Pic.7 mostra a maneira errada de cortar o final de uma placa
- Nunca tente serrar com a Serra Circular realizada de cabeça para baixo em um vício (Fig. 8) isto é extremamente perigoso e pode levar a um acidente grave.
- Antes de colocar a ferramenta para baixo após a conclusão de um corte, certifique-se de que o resguardo inferior feche e a lâmina chegue a parar completamente.

### Instruções de segurança - proteção inferior

- Verifica a proteção inferior está bem fechada antes de cada utilização. Não opere a serra se a proteção inferior não se mover livremente e fechar instantaneamente. Nunca prenda ou amarre a protecção inferior na posição aberta. Se a serra cair acidentalmente, a protecção inferior pode estar curvada. Levante o resguardo inferior com a alavanca de guarda da lâmina e verifique se ela se move livremente e não toque a lâmina ou qualquer outra parte, em todos os ângulos e profundidades de corte.
- Verificar o funcionamento da mola a de proteção inferior de guarda baixa. Se a protecção e a mola não estiverem funcionando corretamente, eles devem ser reparados antes da utilização. Proteção inferior pode funcionar de forma lenta devido a peças danificadas, depósitos aderentes ou acumulação de resíduos.
- O resguardo inferior deve ser retraído manualmente só para cortes especiais como "cortes penetrantes" e "cortes compostos". Levante a protecção inferior pela alavanca do guarda da lâmina. Assim que a lâmina entrar no material, o resguardo inferior deve ser liberado. Para todas as outras tarefas de serragem, o resguardo inferior deve funcionar automaticamente.
- Observe sempre que a proteção inferior está cobrindo a lâmina antes de colocar a serra para baixo na bancada ou no chão.
- Estar ciente do tempo que leva para a lâmina parar depois que o botão for liberado.

## Manual de instruções

### Ajustes de profundidade de corte a 90° (Pic.9-12)

- A Serra Circular tem uma profundidade ajustável de corte. Para ajustar a profundidade de corte desaperte a alavanca localizada do lado da máquina (Pic.9).
- Medir a profundidade necessária da placa de base para o ponto mais alto da lâmina ou usar o medidor de profundidade sobre o guarda fixo. (Pic.10).

### Ângulo de corte 0-45° (Fig. 11)

- Localizado na parte dianteira da máquina é a alavanca de travamento 0-45° (Pic.11). Soltando a alavanca e a montagem da placa de base irá girar entre 0-45°. Definir o ângulo de corte desejado usando a escala de grau na frente da máquina e aperte a alavanca de bloqueio.
- Na frente da placa base, existem dois entalhes marcados 90° e 45°. Esses entalhes são um guia para indicar a posição da lâmina em relação a corte sendo feito no material.

### Paralelo de corte (Pic.12)

- Esta máquina é fornecida com guia de corte paralelo. Este guia de corte é montado na frente da máquina e fixado com o botão de bloqueio (Pic.12).





### Mudar a lâmina (Pics. 13-16)

- Certifique-se sempre de que a Serra Circular é desligado da corrente eléctrica antes de efectuar qualquer manutenção ou ajustes.
- A lâmina é extremamente afiada e cuidados devem ser observados ao manusear.
- Precaução deve ser observada como o resguardo da lâmina tem uma mola e se liberado pode causar uma lesão. Rode a protecção da lâmina na posição totalmente aberta e fixá-lo nesta posição usando uma chave de fenda ou um pedaço de madeira.
- Pressione o travamento e usando a chave sextavada fornecida, desaperte o parafuso hexagonal no sentido anti-horário. (Pic.13 - 14)
- Remova o parafuso hexagonal e flange de retenção indicando a direção da montagem da flange de retenção (Pic.14). Agora você pode remover a lâmina.
- Não descarte a lâmina em casa, reciclar resíduo corretamente.
- Tome nota da posição do flange interior, se ele cair deve ser substituído conforme mostrado em (Pic.15).
- Remova os detritos de madeira ao redor dos dois flanges e o eixo do motor.
- Ajuste a lâmina nova como mostrado em (Pic.16) garantindo que a direção da seta de rotação da lâmina corresponde com a direção da seta de rotação sobre o guarda fixo. Substitua a flange de retenção e parafuso da lâmina.
- Aperte bem o parafuso hexagonal, mas não aperte demasiadamente.
- Verifique o aperto do parafuso hexagonal antes, durante e após cada utilização.
- Retire o pedaço de madeira ou chave de fenda que é segurá-lo na posição aberta. Libere lentamente a guarda para que cobre a lâmina.
- Verificar o funcionamento do resguardo da lâmina, certificando-se de que ele está funcionando corretamente. A operação está completa e a sua máquina está pronta para uso.

Especificações do produto	
Tensão	230 ~ 50Hz
Motor	1400 W
Velocidade sem carga	5400 min-1
Max corte 90°	64mm
Tamanho da lâmina	185mm 24T
Nível de pressão sonora	LPA 89 dB (a)
Nível de potência sonora	LWA 100 dB (a)
Nível de vibração	1, 5m/s 2
Peso	4,4 kg

## Símbolos

O manual ou placa de classificação na sua ferramenta pode mostrar símbolos. Estes representam informações importantes sobre o produto ou instruções sobre o seu uso.

	Você deve ler o manual de instruções		Usar calçado de protecção
	O produto é compatível com as normas de segurança CE		Usar a protecção de ouvido
	O produto é compatível com RoHS segurança padrões		Usar luvas de segurança
	Advertência geral		Usar a roupa protetora
	Dispor de acordo com as normas de WEEE		Usar máscara de segurança
	Contém bateria de Lithium-Ion		Usar protecção ocular
	O produto é isolado dobro		Usar protecção de cabeça
	Perigo de incêndio		Usar protecção respiratória
	Perigo de electrocussão		

## Disposição



Não descarte em lixo geral.

Tal como indicado na Directiva Europeia 2012/19/UE para os resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos, este produto deve ser eliminado de uma forma segura para o meio ambiente. Recomendamos levá-lo para uma instalação de reciclagem.

## Garantia

Este produto possui 3 anos de garantia para defeitos de fabricação. O período de garantia será contado a partir da data de compra do produto, de acordo com a factura de compra. A garantia do produto cobre apenas defeitos de fabricação, defeitos resultantes de uso impróprio, como cair, transporte inadequado, conexão à fonte de alimentação, não em conformidade com a tensão especificada neste manual, inserção de objetos estranhos e desgaste natural de peças, peças de plástico (tampas, botões, alças, fechaduras de trava, cabos de alimentação, etc.) e peças metálicas (fios, motores, etc.).

Também não cobertos são os danos devidos a agentes da natureza, raios, alimentos, mar, oxidação, humidade etc.). O produto perderá sua garantia se apresentar defeitos, que após a análise de nossos técnicos, são caracterizados como inadequadamente utilizados, utilizados para uso profissional ou para os fins para os quais não se destina (de acordo com o Manual do Proprietário). Esta garantia será anulada se verificar que o dispositivo foi adulterado, foi reparado por uma pessoa ou serviço não autorizado pela BLAUPUNKT. A garantia é válida somente com o recibo / fatura fornecido na compra.

A BLAUPUNKT compromete-se a fornecer os serviços acima mencionados no período de garantia somente em locais onde ele mantenha um serviço autorizado. Os consumidores que não estão localizados perto de um centro de serviço autorizado devem ser responsáveis pelos custos e riscos de transporte para o serviço autorizado de sua escolha.

O "desgaste" natural não está coberto pela garantia.

Este produto é apenas para uso doméstico.

### **Importado e Distribuído por:**

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: [apoiocliente@bp-tools.pt](mailto:apoiocliente@bp-tools.pt)

Internet: [www.bp-tools.pt](http://www.bp-tools.pt)

## Narzędzia elektryczne — ogólna instrukcja bezpieczeństwa

Ogólna instrukcja bezpieczeństwa dotyczy wszystkich rodzajów narzędzi zasilanych elektrycznie. Dla narzędzia elektrycznego przewidziano również szczególne instrukcje uzupełniające. Znajdują się w oddzielnym rozdziale niniejszego podręcznika. Przestrzegaj poniższej instrukcji, aby uniknąć porażenia prądem elektrycznym i ciężkich wypadków.

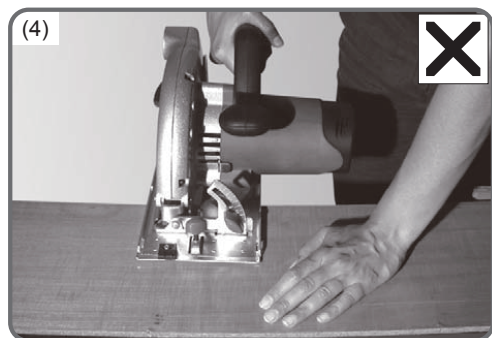
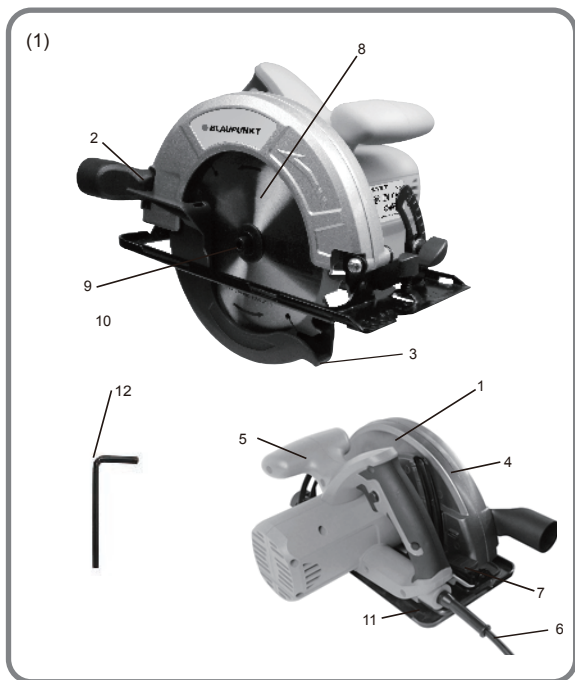
- Używaj wyposażenia ochronnego: Używaj wszystkich środków ochrony indywidualnej, które wymieniono w podręczniku użytkownika narzędzia.
- Ochrona oczu: Korzystaj z ochrony oczu. Narzędzia elektryczne mogą podczas pracy wyrzucać ciała obce, więc istnieje niebezpieczeństwo trwałego uszkodzenia wzroku. BEZWZGLĘDNIE noś okulary ochronne (tzw. okulary BHP — nie są nimi zwykłe okulary) z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 166. Zwykłe okulary (np. korekcyjne i przeciwsłoneczne) nie mają szkieł odpornych na uderzenia. NIE ZASTĘPUJĄ okularów ochronnych.
- Ochrona rąk: Noś rękawice z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 388.
- Ochrona słuchu: Noś ochronniki słuchu z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 352.
- Maski przeciwpyłowe: Noś maski przeciwpyłowe z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 149 lub EN 405 — maska powinna chronić przed rodzajem pyłu, z którym możesz mieć styczność.
- Czynności obowiązkowe przed każdym użyciem narzędzia: Sprawdź, czy narzędzie jest w należyтым stanie technicznym. Jeżeli jest uszkodzone, nie używaj go. Oddaj je do naprawy, którą powinna wykonać osoba odpowiednio do tego wykwalifikowana.
- Sprawdzaj warunki w miejscu pracy: Sprawdź, czy w miejscu pracy z narzędziem nie ma zagrożeń ani osób postronnych. Utrzymuj porządek w miejscu pracy — zmniejszy to ryzyko wypadku.
- Wilgoć i woda: Nie wolno używać narzędzi zasilanych elektrycznie w miejscach bardzo wilgotnych lub mokrych, ani też w deszczu. Nie przechowuj ani nie pozostawiaj ich na zewnątrz pomieszczeń. Nie dotykaj wtyczki kabla zasilania elektrycznego ani narzędzia mokrymi rękami.
- Rób przerwy podczas pracy: Zmęczenie zmniejsza poziom uwagi i zdolność do skupiania się na pracy, co czyni obsługę narzędzia niebezpieczną.
- Narzędzia są przeznaczone dla osób dorosłych: Narzędzia zasilane elektrycznie są przeznaczone wyłącznie dla OSÓB DOROSŁYCH. Jeżeli nie wiesz, czy jesteś w stanie posługiwać się narzędziem, nie używaj go.
- Szkolenie: Nie używaj narzędzia zasilanego elektrycznie, dopóki nie zaliczysz formalnego szkolenia z jego obsługi. Dzięki niemu poznasz niebezpieczeństwa grożące tobie i osobom postronnym podczas pracy z narzędziem.
- Pożyczanie narzędzi: Pożyczaj narzędzia zasilane elektrycznie wyłącznie osobom, które wedle twojej wiedzy potrafią się nimi posługiwać. Narzędzia należy pożyczać z kompletem ich instrukcji obsługi.
- Praca pod wpływem leków i substancji odurzających: Nie używaj narzędzi zasilanych elektrycznie ani maszyn, jeśli bierzesz leki powodujące ospałość lub senność, lub jesteś pod wpływem alkoholu bądź narkotyków.
- Przechowywanie narzędzi w bezpiecznych miejscach: Gdy zakończysz pracę z narzędziem zasilanym elektrycznie lub nie używasz go, przechowuj je w miejscu dlań bezpiecznym, tj. z dala od wilgoci i wody oraz niedostępnym dla dzieci i innych osób niepowołanych do użytkowania narzędzia. Podczas przerw w pracy z narzędziem, odkładaj je w bezpieczne miejsce.
- Obowiązek użytkowania w sposób zgodny z przeznaczeniem: Używaj każdego narzędzia zasilanego elektrycznie tylko w sposób zgodny z jego przeznaczeniem. Jeśli nie wiesz, do czego narzędzie służy, przeczytaj podręcznik jego użytkowania.
- Pył: Jeżeli narzędzie zasilane elektrycznie ma przyłączyć do odprowadzania i zbiorczy pyłu powstającego podczas jego pracy, należy je podłączyć do odpowiednich urządzeń i używać w prawidłowy sposób. Odprowadzanie pyłu z narzędzi zmniejsza zagrożenia powodowane tym rodzajem zanieczyszczeń.
- Woda: Chronić narzędzia zasilane elektrycznie przed deszczem i wilgocią. Zalanie narzędzia elektrycznego wodą zwiększa zagrożenie porażenia prądem.
- Zagrożenie wybuchem: Nie używaj narzędzi zasilanych elektrycznie w przestrzeniach zagrożonych wybuchem, tj. w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Narzędzia elektryczne iskrzą podczas pracy, co grozi zapłonem pyłu i oparów łatwopalnych lub wybuchowych.
- Serwisowanie: Narzędzia zasilane elektrycznie powinny być serwisowane przez osoby wykwalifikowane w ich naprawach i wyłącznie za pomocą identycznych części zamiennych. Gwarantuje to zachowanie właściwego poziomu bezpieczeństwa użytkowego.

## Narzędzia elektryczne — ogólna instrukcja bezpieczeństwa

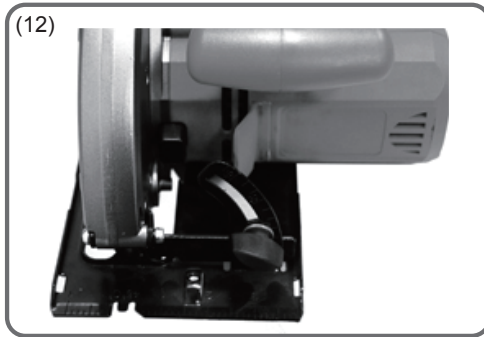
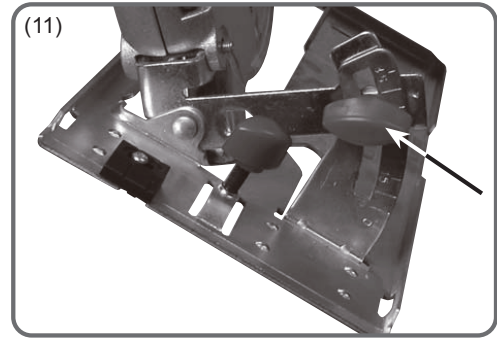
Instrukcja ta dotyczy również narzędzi akumulatorowych, sprzedawanych z zasilanymi sieciowo ładowarkami akumulatorów w komplecie.

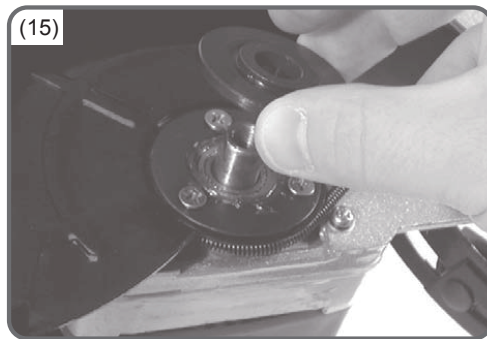
- **Bezpieczniki różnicowo-prądowe:** Bezpieczeństwo użytkowania narzędzi elektrycznych wymaga bezwzględnie zasilania ich ze źródła zabezpieczonego wyłącznikiem różnicowo-prądowym, który chroni przed niebezpiecznymi skutkami awarii i usterek elektrycznych.
- **Napięcie robocze:** Przed uruchomieniem narzędzia upewnij się, że wartość napięcia źródła zasilania elektrycznego jest taka sama, jak napięcia na tabliczce znamionowej narzędzia.
- **Przedłużacze:** Prowadź kable przedłużaczy do miejsca pracy narzędzia w taki sposób, aby nie groziły nikomu potknięciem lub upadkiem. Nie przechodź po kablach elektrycznych, nie przejeżdżaj po nich, ani nie stawiaj na nich żadnych przedmiotów — grozi to ich uszkodzeniem. Podczas pracy z narzędziem elektrycznym zwracaj uwagę na to, gdzie biegnie przedłużacz, aby nie spowodować wypadku. Chroń kable przed ostrymi krawędziami, źródłami ciepła i olejem.
- **W razie uszkodzenia kabla przedłużacza:** Natychmiast odłącz wtyczkę przedłużacza od gniazdka zasilania elektrycznego. **NIE DOTYKAJ** przedtem kabla przedłużacza.

## Poznaj swoją piłę









### Instrukcja bezpieczeństwa pracy z narzędziem

Zapoznaj się z piłą tarczową. Przed rozpoczęciem pracy z narzędziem dokładnie przeczytaj niniejszą instrukcję obsługi. Poznaj przeznaczenie i ograniczenia użytkowe narzędzia oraz ewentualne zagrożenia związane z jego używaniem. Dzięki temu niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym, pożaru i poważnych wypadków będzie zdecydowanie mniejsze.

- Narzędzie bezwzględnie wymaga obsługi oburącz — jest to konieczne ze względu na bezpieczeństwo pracy. Nie należy używać narzędzia stojąc na drabinie lub schodach.
- Jeżeli narzędzie ma być używane do pracy na wysokości, należy posługiwać się nim na stabilnej platformie lub rusztowaniu z poręczami i bortnicami.
- Nie zbliżaj rąk w zasięg cięcia tarczy. Trzymaj drugą rękę na rękojeści lub obudowie silnika. Trzymając piłę oburącz nie zranisz rąk tarczą piły.
- Nie sięgaj pod spód ciętego przedmiotu. Osłona nie chroni przed zębami tarczy piły wychodzącymi z drugiej strony przecinanego materiału.
- Dostosuj głębokość cięcia do grubości ciętego materiału. Tarcza nie powinna wystawać spod przecinanego materiału na więcej niż pełną wysokość zęba.
- Nie trzymaj ciętego materiału w dłoni ani na kolanach. Przymocuj cięty materiał do stabilnego, nośnego podłoża. Należy podeprzeć materiał obrabiany w taki sposób, aby uniknąć zranienia narzędziem, zakleszczeniem się tarczy piły w materiale i utraty panowania nad narzędziem.
- Trzymaj narzędzie za rękojeść w izolacji elektrycznej, gdy istnieje niebezpieczeństwo przecięcia instalacji elektrycznej pod przecinaną powierzchnią lub przecięcia kabla elektrycznego narzędzia. Jeżeli tarcza wetnie się w przewód pod napięciem, przepłynie ono przez metalowe części narzędzia, grożąc porażeniem prądem.
- Rozmiar tarczy i kształt otworu montażowego pod wrzeciono (może być okrągły lub kwadratowy) musi pasować do narzędzia. Tarcze nie pasujące do mocowania piły będą obracały się krzywo, grożąc utratą panowania nad narzędziem.
- Nie używaj tarcz uszkodzonych ani niepasujących podkładek pod tarczę lub niepasującej śruby mocowania tarczy. Podkładki i śruby mocowania tarczy są specjalnie przeznaczone do twojej piły. Dzięki temu gwarantują najwyższe bezpieczeństwo pracy z narzędziem.
- Nie używaj tarcz wyszczerbionych, pękniętych lub krzywych. Używaj wyłącznie dobrze naostrzonych tarcz.
- Nie używaj tarcz ze stali szybko tnącej (HSS).

- Nie przecinaj gwoździ. Sprawdź materiał obrabiany przed rozpoczęciem pracy i usuń z niego wszystkie gwoździe oraz inne ciała obce, zwłaszcza metalowe, zanim zaczniesz go ciąć.
- Nie blokuj ruchomej osłony tarczy w położeniu otwartym. Przed użyciem narzędzia sprawdź, czy osłona działa prawidłowo — powinna płynnie odchyłać się i sama wracać na miejsce, zasłaniając wszystkie zęby tarczy.

### Instrukcja bezpieczeństwa — odrzut

- Odrzut jest nagłą reakcją mechaniczną piły na zakleszczenie się (uwięźnięcie) piły w materiale lub jej skrzywienie. Powoduje niekontrolowane szarpnięcie i wyrzucenie piły w stronę użytkownika.
  - Gdy zwierające się połówki rozcinanego materiału ścisną tarczę piły, ta może stanąć. Wówczas siła momentu obrotowego pracującego silnika gwałtownie wyrzuca piłę w stronę jej użytkownika.
  - Jeżeli tarcza piły wygnie się lub ustawi się krzywo w rzazie (wycięciu), zęby wzdłuż wierzchu tarczy mogą wciąć się w wierzch przecinanego drewna, przez co tarcza gwałtownie wyjdzie z rzazu, powodując odrzut narzędzia w stronę użytkownika.
- Odrzut następuje w wyniku gwałtownego zatrzymania się tarczy, gdy moment obrotowy nadal pracującego silnika odrzuca piłę gwałtownie w stronę użytkownika. Aby uniknąć odrzutu narzędzia, należy pracować wyłącznie za pomocą dobrze naostrzonych tarcz i prawidłowo podpierać połówki dużych materiałów obrabianych. Jeżeli tarcza piły utknie lub zatrzyma się w materiale, natychmiast zwolnij jej włącznik.

- Wyjmij tarczę z materiału obrabianego dopiero, gdy ta się zatrzyma. Nie zbliżaj dłoni ani palców do miejsca przed lub za tarczą piły (rys. 4). W razie odrzutu piły ta może przeskoczyć nad dłonią, co grozi jej ciężkim zranieniem.
- Zawsze opuszczaj osłonę ruchomą za pomocą uchwytu. Przed rozpoczęciem cięcia upewnij się, że prawidłowo wyregulowano głębokość i ukos cięcia.
- Używaj wyłącznie tarcz nadających się do twojego narzędzia i o odpowiedniej wielkości otworu do osadzenia na wrzecionie.
- Nie używaj tarcz ani podkładek i śrub mocowania tarczy, które są uszkodzone lub nie pasują do piły.
- Nie tnij gwoździ w materiale obrabianym — przed rozpoczęciem pracy usuń wszystkie gwoździe i inne metalowe elementy z materiału.
- Pracuj trzymając piłę prawidłowo oburącz i z prawidłowym podparciem materiału obrabianego.
- Prawidłowe podparcie materiału i pewny chwyt na rękojeściach piły chronią przed utratą panowania nad narzędziem i zranieniem użytkownika.
- Rys. 5 przedstawia prawidłowe położenie rąk na rękojeściach piły.
- Ustaw piłę szerszą częścią stopki po stronie materiału obrabianego, która jest podparta — nie po stronie, która zostanie odcięta. Jeżeli materiał jest mały lub krótki, przymocuj go zaciskiem lub ściąganiem.
- **NIE TRZYMAJ KRÓTKICH MATERIAŁÓW W DŁONI!**
- Rys. 6 przedstawia prawidłowy sposób obcinania końca deski. Rys. 7 przedstawia nieprawidłowy sposób obcinania końca deski.
- Nie wolno ciąć materiałów mocując piłę do góry nogami w imadle (rys. 8) — jest to skrajnie niebezpieczne i grozi ciężkim wypadkiem!
- Przed odstawieniem narzędzia po zakończeniu pracy, upewnij się, że dolna ruchoma osłona tarczy zamknęła się, zaś tarcza — całkowicie zatrzymała.

### Instrukcja bezpieczeństwa — Dolna ruchoma osłona tarczy

- Przed włączeniem piły sprawdź, czy dolna, ruchoma osłona tarczy zamyka się prawidłowo. Jeśli osłona ruchoma nie porusza się płynnie i nie zamyka natychmiast, nie używaj piły. Nie wolno blokować dolnej ruchomej osłony tarczy w otwartym położeniu. Jeżeli piła upadnie na twarde podłoże, dolna ruchoma osłona może się wygiąć. Otwórz dolną ruchomą osłonę za pomocą jej uchwytu i sprawdź, czy osłona porusza się płynnie, nie dotykając ani tarczy, ani innych części piły, pod każdym kątem ukosu i przy każdej głębokości cięcia.
- Sprawdź działanie sprężyny dolnej ruchomej osłony. Jeżeli osłona ruchoma lub jej sprężyna nie działają prawidłowo, należy je naprawić przed pracą z piłą. Jeżeli dolna ruchoma osłona nie porusza się płynnie, przyczyną może być uszkodzenie jej części, nadmierna ilość pyłu drzewnego oblepiającego mechanizm i części piły, lub inne ciała obce w mechanizmie osłony.
- Wolno otwierać dolną osłonę ręcznie wyłącznie gdy rozpoczynamy cięcie szczególnego rodzaju, np. pionowo w dół lub na ukos. Dolną osłonę ruchomą otwiera się jej uchwyt. Gdy tylko tarcza werżnie się w materiał, należy puścić uchwyt ruchomej osłony, by zamykała się automatycznie. W przypadku pozostałych rodzajów cięcia piłą nie należy ręcznie obsługiwać osłony ruchomej.
- Zanim odstawisz piłę na ziemię lub stół warsztatowy, sprawdź, czy osłona dolna zamknęła się do końca.
- Pamiętaj, że tarcza piły obraca się przez krótką chwilę po zwolnieniu włącznika.

## Instrukcja obsługi

### Regulacja Głębokość cięcia pod kątem 90° (rys. 9–12)

- Piła tarczowa ma regulację głębokości cięcia. Do regulacji głębokości cięcia (rzazu w materiale) służy dźwignia z boku narzędzia (rys. 9), którą należy zwolnić.
- Zmierz głębokość cięcia od spodu stopki ku najwyższemu punktowi uzębienia na tarczy, lub użyj przymiaru na osłonie nieruchomej (rys. 10).

### Cięcie na ukos pod kątem 0-45° (rys. 11)

- Z przodu narzędzia znajduje się mechanizm regulacji ukosu z pokrętłem blokady stopki (rys. 11). Poluzuj pokrętło — możesz odchylić stopkę uchylną piły pod kątem w granicach od 0 do 45°. Ustaw kąt ukosu za pomocą podziałki z przodu narzędzia, po czym dokręć pokrętło blokady stopki.
- Z przodu stopki narzędzia znajdują się dwa karby, oznaczone „90°” i „45°”. Oznaczają one orientacyjne położenie tarczy względem cięcia wykonywanego w materiale.

### Cięcia równoległe (rys. 12)

- Narzędzie ma w komplecie prowadnicę do cięcia równoległego. Prowadnicę montuje się z przodu narzędzia i mocuje pokrętłem (rys. 12).

### Wymiana tarczy (rys. 13–16)

- Przed obsługą lub regulacją piły tarczowej musisz odłączyć ją od gniazdka zasilania elektrycznego.
- Ostrze tarczowe ma bardzo ostre uzębienie i należy obchodzić się z nim bardzo ostrożnie.
- Dolna ruchoma osłona tarczy piły jest zamykana siłą sprężyny — jej nieuważne zwolnienie w położeniu otwartym grozi wypadkiem. Otwórz ruchomą osłonę tarczy do końca i zablokuj śrubokrętem lub drewnianą listewką.
- Naciśnij blokadę wrzeczona napędowego tarczy. Za pomocą klucza imbusowego z kompletu narzędzia odkręć śrubę z gniazdem imbusowym, obracając ją w lewo (rys. 13–14).
- Wyjmij śrubę z gniazdem imbusowym i kołnierz dociskowy. Zapamiętaj lub zaznacz, w którą stronę zamontowano kołnierz. Możesz wyjąć tarczę piły.
- Tarcze piły nie są odpadami domowymi i wymagają prawidłowej utylizacji.
- Zapamiętaj lub zaznacz położenie kołnierza wewnętrznego — jeżeli spadnie, należy zamontować go na miejsce w sposób przedstawiony na rys. 15.
- Oczyszcz wrzeczono silnika i jego okolice oraz oba kołnierze z pyłu drzewnego i trocin.
- Zamontuj nową tarczę piły jak na rys. 16. Strzałka na powierzchni tarczy piły oznacza prawidłowy kierunek jej obrotów — stąd musi wskazywać w tę samą stronę po montażu tarczy, co strzałka na osłonie nieruchomej. Zamontuj kołnierz dociskowy i śrubę mocowania tarczy.
- Wkręć śrubę z gniazdem imbusowym do oporu, lecz nie dokręcaj jej z nadmierną siłą.
- Sprawdź siłę, z jaką śruba z gniazdem imbusowym jest dokręcona, przed pracą z narzędziem, podczas niej i po jej zakończeniu.
- Wyjmij śrubokręt lub listewkę drewnianą, by odblokować dolną ruchomą osłonę. Powoli zwolnij osłonę i zasłoń nią tarczę.
- Sprawdź, czy osłona ruchoma pracuje płynnie i prawidłowo. Następnie narzędzie będzie gotowe do pracy.

Dane techniczne produktu	
Napięcie	230 / ~ 50 Hz
Silnik	1400 W
Prędkość bez obciążenia	5400 min-1
Maks. głębokość cięcia 90°	64 mm
Wielkość tarczy	185 mm 24T
Poziom ciśnienia akustycznego	LpA 89 dB(A)
Poziom mocy akustycznej	LWA 100 dB(A)
Poziom drgań	1,5 m/s 2
Ciężar	4,4 kg

## Symbole

W podręczniku użytkownika oraz na narzędziu umieszczono niektóre z poniższych symboli. Oznaczenia te przedstawiają ważne informacje na temat wyrobu i sposobu jego użytkowania.

	Przeczytaj podręcznik użytkownika.		Noś obuwie ochronne.
	Wyrób spełnia wymagania norm bezpieczeństwa WE.		Noś ochroniacze słuchu.
	Wyrób spełnia wymagania norm bezpieczeństwa RoHS.		Noś rękawice ochronne.
	Ostrzeżenie ogólne		Noś odzież ochronną.
	Zużyty wyrób wymaga utylizacji zgodnie z przepisami dyrektywy WEEE.		Noś maskę ochronną.
	Zawiera akumulator litowo-jonowy.		Noś okulary/gogle ochronne.
	Narzędzie ma podwójną izolację elektryczną.		Noś kask ochronny.
	Niebezpieczeństwo pożaru.		Noś aparat oddechowy.
	Niebezpieczeństwo porażenia prądem.		

## Utylizacja



Nie wyrzucać z odpadami gospodarstwa domowego.

Przepisy dyrektywy unijnej 2002/96/WE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego wymagają utylizacji zużytego produktu w sposób bezpieczny dla środowiska naturalnego. Producent zaleca przekazanie produktu w tym celu do punktu recyklingu odpadów.

## **GWARANCJA**

Produkt objęto 2-letnią gwarancją na wady fabryczne. Okres ważności gwarancji rozpoczyna się z dniem pierwszego zakupu produktu, wskazanym na dowodzie sprzedaży. Gwarancji udziela się wyłącznie na wady fabryczne (wykonania) produktu.

Zakres gwarancji udzielonej na produkt obejmuje wyłącznie wady fabryczne (wykonania). Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń i wad produktu powstałych na skutek: użytkowania produktu — lub obchodzenia się z nim — w nieprawidłowy sposób, w tym upuszczania na ziemię, niewłaściwych warunków przewozu, zasilania ze źródeł elektrycznych o parametrach odmiennych od jego wartości znamionowych, podanych w podręczniku użytkownika, wkładania ciał obcych do wnętrza produktu czy normalnego zużycia części składowych produktu, w tym wykonanych z tworzyw sztucznych (np. przycisków, zaślepek, rękojeści, blokad, izolacji przewodów, itp.) lub metalu (np. żył przewodów, silników elektrycznych, itd.).

Gwarancja nie obejmuje również uszkodzeń produktu spowodowanych czynnikami tzw. siły wyższej, w tym wylądowaniami atmosferycznymi, powodzią (zalaniem), naturalnym utlenianiem się części składowych, działaniem wilgoci, itd. Gwarancję unieważnia się w przypadku, gdy użytkownik zwróci na reklamacji produkt z wadami, które producent uzna za wynik niewłaściwego użytkowania produktu lub obchodzenia się z nim, użytkowania produktu w celach zawodowych, lub użytkowania produktu w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem (które określono ściśle w podręczniku użytkownika). Gwarancję unieważnia się, jeżeli producent stwierdzi, że produkt nosi ślady ingerencji lub napraw wykonanych przez osoby nieupoważnione przez firmę Blaupunkt do prowadzenia tych czynności. Warunkiem ważności gwarancji udzielonej na produkt jest ważny dowód jego sprzedaży.

Firma Blaupunkt zobowiązuje się do wykonania świadczeń gwarancyjnych w okresie ważności gwarancji wyłącznie na terenie, na którym działają podmioty jej autoryzowanego serwisu. Nabywca, który znajduje się poza takim terenem, ponosi koszt i ryzyko transportu produktu reklamowanego na gwarancji do wybranego przezeń autoryzowanego serwisu.

Produkt przeznaczony jest wyłącznie do użytku domowego.

## **ZACHOWAJ TĘ INSTRUKCJĘ**

### **Import i dystrybucja na terenie Polski w imieniu firmy Blaupunkt:**

EPM Machines Polska Sp. z o.o.

Al. Okulickiego 20

35-222 Rzeszów, POLSKA

[www.bp-tools.pl](http://www.bp-tools.pl)

## Outils électriques - Consignes de sécurité générales

Ces consignes sont des consignes générales, valables pour l'ensemble des outils et accessoires électriques, tels que les chargeurs. D'autres consignes, plus spécifiques, sont proposées dans la rubrique correspondante de cette notice. Le non-respect des consignes suivantes pourrait provoquer une électrocution ou des blessures graves.

- Portez un équipement de protection : Assurez-vous de porter l'équipement de protection personnel adéquat, conformément aux consignes livrées dans cette notice.
- Lunettes de protection : Portez toujours des lunettes de protection. Les outils électriques peuvent projeter des corps étrangers en direction de vos yeux et vous les abîmer gravement. Portez TOUJOURS des lunettes de sécurité (et non pas des lunettes classiques), conformes à la Norme européenne de sécurité EN166. Les lunettes de tous les jours sont uniquement résistantes aux impacts. Ce ne sont PAS des lunettes de protection.
- Protection des mains : Portez toujours des gants de sécurité conformes à la Norme européenne de sécurité EN388.
- Protection auditive : Portez toujours des gants de protections auditives conformes à la Norme européenne de sécurité EN352
- Masque anti-poussière : Portez toujours un masque anti-poussière conforme à la Norme EN149/EN405 et adapté au matériel avec lequel vous travaillez.
- Avant chaque utilisation : Vous devez inspecter l'état général de l'outil. Si vous constatez des détériorations, n'utilisez pas l'outil et faites-le réparer par un technicien agréé.
- Vérifiez la zone de travail : Vérifiez votre zone de travail, pour être certain qu'elle ne contient ni obstacle ni badauds, et efforcez-vous de la maintenir la plus dégagée et ordonnée possible, afin d'éviter le risque de blessure.
- Humide et mouillé : Les outils électriques ne doivent pas être utilisés lorsqu'ils sont mouillés, lorsque l'atmosphère est humide ou par temps de pluie. Ils ne doivent pas non plus être laissés/rangés en extérieur. Ne touchez jamais la pries et ne faites pas fonctionner l'appareil si vous avez les mains mouillées.
- Habillez-vous de façon adéquate : Évitez de porter des vêtements lâches et des bijoux. Veillez à ce que vos cheveux, vêtements et gants soient éloignés des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent être happés par des pièces mobiles.
- Faites régulièrement des pauses : La fatigue peut engendrer une perte de concentration et rendre le travail avec les outils dangereux.
- Adultes uniquement : Les outils électriques sont conçus pour être utilisés par des ADULTES uniquement. Si vous doutez de votre capacité à utiliser les outils - ne les utilisez pas.
- Formation : N'utilisez jamais un outil si vous n'avez pas été formé à son utilisation. Certains facteurs imprévisibles pourraient mettre les autres en danger.
- Prêt d'outils : Ne prêtez vos outils qu'à des personnes ayant été formées pour les utiliser. Prêtez toujours l'outil accompagné de sa notice d'utilisation.
- Médicaments et drogues : Ne faites jamais fonctionner un outil/une machine si vous êtes sous médicaments ; Vous pourriez perdre le contrôle. Cette consigne s'applique également si vous êtes sous l'emprise de l'alcool ou de la drogue.
- Rangez les outils dans un endroit sécurisé : Lorsque vous n'utilisez pas vos outils ou avez fini de les utiliser, rangez-les dans un endroit sécurisé, à l'abri de l'humidité/du froid et hors de portée des enfants. Pendant les pauses ou entre différentes opérations, il est important de vous assurer que les outils sont rangés dans un endroit sécurisé.
- Réserve à l'usage exclusif suivant : Les outils électriques devraient être utilisés exclusivement dans le cadre qui leur est réservé - consultez toujours la notice en cas de doute.
- Poussières : Si des dispositifs sont prévus pour le raccordement d'installations d'extraction et de collecte de la poussière, assurez-vous que ces dernières soient connectées et utilisées correctement. L'utilisation d'appareils collecteurs de poussière peut réduire les risques liés à la poussière.
- Eau : N'utilisez pas d'appareils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Si de l'eau pénètre à l'intérieur d'un outil électrique, le risque d'électrocution et décaplé.
- Risque d'explosion : N'utilisez jamais un outil électrique dans un environnement explosif ; par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles, susceptibles de mettre le feu aux particules de poussière ou de vapeurs.
- Entretien : Faites réparer votre outil électrique par un réparateur qualifié et n'utilisez que des pièces de rechange identiques aux pièces d'origine. Cela garantira la sécurité de l'outil électrique.

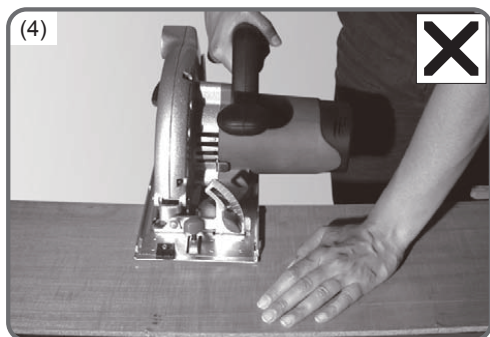
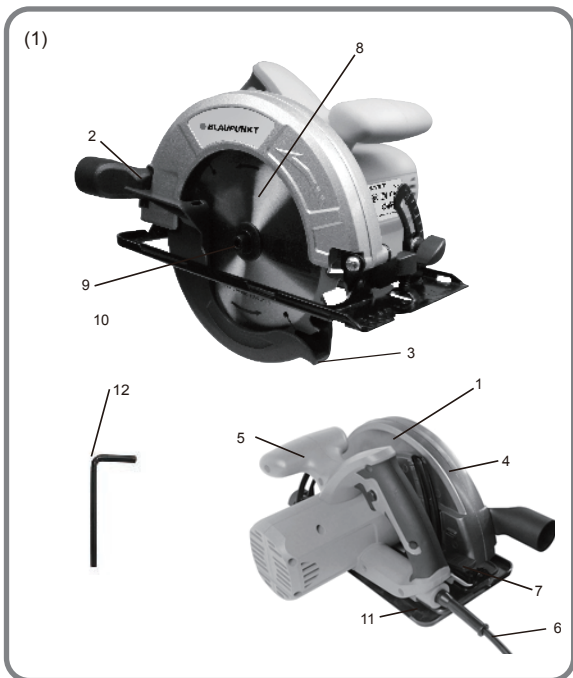
## **Outils électriques - Consignes de sécurité générales**

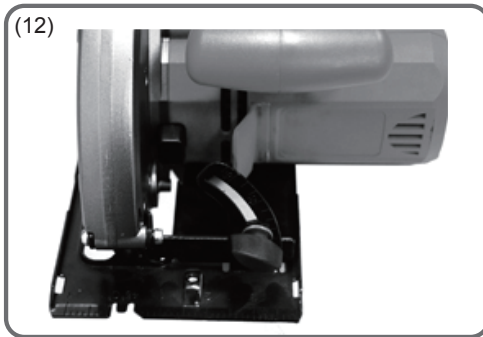
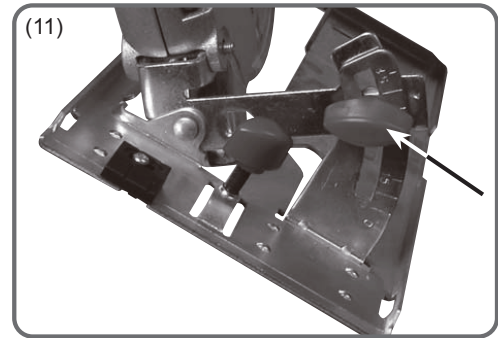
Ces consignes sont systématiquement pour les accumulateurs dotés d'un chargeur de batterie.

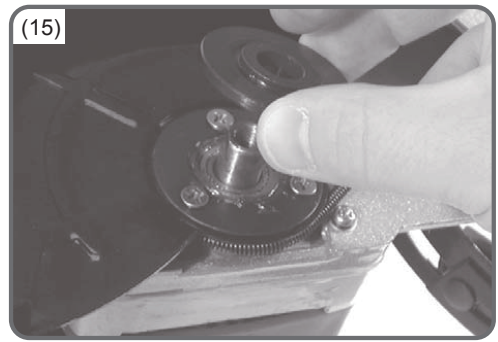
- Utilisez un dispositif différentiel à courant résiduel : Pour une utilisation en toute sécurité, il est toujours nécessaire d'utiliser un dispositif différentiel à courant résiduel, qui vous protégera en cas de problème électrique.
- Tension de fonctionnement : Avant de mettre l'outil sous tension, vérifiez que la tension indiquée sur la plaque nominative est la même que celle de votre réseau électrique.
- Rallonge : Vérifiez toujours qu'aucun câble ne représente un danger, et acheminez-le correctement jusqu'à votre zone de travail. Ne piétinez pas sur les câbles, ne roulez pas dessus et n'y posez aucun objet, sous peine de les endommager. Il est important que vous soyez informé de l'emplacement d'une rallonge pendant votre travail, afin d'éviter les accidents. Protégez systématiquement vos câbles électriques des extrémités pointues, de la chaleur, et de l'huile. Ne laissez pas le câble se nouer ou se plier.
- Si la rallonge est abîmée : Débranchez-la immédiatement du réseau électrique, et ne touchez pas le câble jusqu'à ce que cela soit fait.



## Familiarisez-vous avec votre scie







### Consignes de sécurité spécifiques au dispositif

Familiarisez-vous avec votre scie circulaire. Ne faites pas fonctionner l'appareil avant d'avoir lu et compris les consignes livrées par cette notice. Renseignez-vous sur l'utilisation de la lampe et ses limitations, ainsi que sur les risques potentiels qui y sont associés. Respecter ces consignes réduira les risques d'électrocution, d'incendie, ou de dommages matériels graves.

- L'outil requière l'utilisation de vos deux mains afin de fonctionner en toute sécurité. Il ne doit en aucun cas être utilisé lorsque vous vous trouvez sur une échelle ou un escabeau.
- Si vous comptez utiliser l'outil alors que vous vous trouvez en hauteur, utilisez une plateforme stable ou un échafaudage avec rampe et patinettes.
- Gardez les mains bien éloignées de la zone de coupe et de la lame. Gardez votre deuxième main sur la poignée auxiliaire, ou le carter du moteur. Si vos deux mains tiennent la scie, elles ne risqueront pas d'être coupées par la lame.
- N'essayez pas d'atteindre la face inférieure de la pièce à travailler. Le protège-lame ne vous protège pas de la lame en-dessous de la pièce à travailler.
- Ajustez la profondeur de coupe selon l'épaisseur de la pièce à travailler. Moins d'une dent entière doit être visible en-dessous de la pièce à usiner.
- Ne tenez jamais la pièce à travailler de vos mains ou entre vos jambes. Sécurisez la pièce à usiner sur une plateforme stable. Il est important de supporter correctement la pièce afin de réduire l'exposition de votre corps à la lame et éviter la perte de contrôle de l'outil.
- Tenez l'outil par les surfaces de préhension isolées lorsque la scie fonctionne ou que l'outil peut entrer en contact avec son câble d'alimentation ou d'autres fils. Tout contact avec un câble sous tension rendrait les pièces métalliques de la scie conductrices de courant, et risquerait d'électrocuter l'utilisateur.
- Utilisez toujours des lames de taille et de forme correcte (lame de diamant ou lame arrondie). Les lames inadaptées à la scie risqueraient de fonctionner de façon excentrée, et d'entraîner une perte de contrôle.
- N'utilisez jamais de boulons ou de rondelles de type inadaptés ou endommagés. Les rondelles et les boulons de lames sont spécifiquement conçus pour fonctionner sur une scie et garantir un fonctionnement optimum et sécurisé de l'outil.
- N'utilisez jamais de lames fissurées ou tordues. Utilisez des lames aiguisées.
- N'utilisez pas de lames en acier rapide.

- Évitez de couper des bouts d'ongles. Inspectez la pièce à usiner et retirez tous les corps étrangers (bouts d'ongle, etc) avant de commencer la perforation.
- Ne bloquez pas le protège-lame en position ouverte et assurez-vous toujours qu'il fonctionne correctement (à savoir qu'il tourne librement et recouvre complètement les dents de la lame).

### Consignes de sécurité - Rebond

- Le rebond est une réaction soudaine de la scie, qui entraîne un mouvement incontrôlé de celle-ci vers le haut et en direction de l'opérateur.
- Lorsque la lame est "pincée" par la fermeture, elle se bloque et le moteur repousse instantanément la scie vers l'opérateur.
- Si la lame est tordue ou mal alignée, les dents situées à l'arrière de la lame peuvent s'enfoncer dans le bois ; la lame ressort alors en direction de l'opérateur.

Un rebond se produit lorsque la scie se bloque et est repoussée vers l'opérateur. Afin d'éviter les rebonds de la scie, veillez à ce que les lames soient toujours bien aiguisées et que la pièce à usiner tienne bien en place. Relâchez immédiatement le commutateur si la lame se courbe ou si la scie circulaire cale.

- N'ôtez pas la scie de la pièce à usiner lorsque la lame est en mouvement. Ne placez jamais vos mains ou vos doigts à l'arrière ou à l'avant de la scie (Illus. 4). En cas de rebond, la scie pourrait être éjectée en arrière, et vous blesser gravement.
- Abaissez systématiquement le protège-lame au moyen de la poignée de retenue. Avant de procéder à la coupe, assurez-vous que le réglage de biseau et de la profondeur sont corrects.
- Utilisez des lames de taille et de diamètre adaptés.
- N'utilisez jamais de boulons ou de rondelles de lames défectueux ou endommagés.
- Évitez de couper des clous en inspectant la pièce à usiner ; ôtez tous les clous de la pièce avant de la couper.
- Placez vos mains correctement et vérifiez que la pièce à usiner est bien positionnée.
- Il est important que la pièce à travailler soit maintenue en place, afin d'éviter tout mouvement accidentel de la scie susceptibles de provoquer des blessures.
- Image L'illustration 5 représente la position correcte de vos mains, pour soutenir la scie.
- Placez la partie la plus large de la scie sur la partie de la pièce à travailler, et non sur la partie qui chutera une fois l'élément coupé. Si la pièce à usiner est trop courte ou trop petite, fixez-la au moyen d'un support adapté.
- N'ESSAYEZ PAS DE TENIR LES PETITES PIÈCES À LA MAIN !
- Image L'illustration 6 représente la méthode à suivre pour couper l'extrémité d'une planche. L'illustration 14 représente un exemple à ne pas suivre lors de la coupe de l'extrémité d'une planche.
- N'essayez jamais de scier avec la scie circulaire à l'envers (Image 8); ceci est extrêmement dangereux et pourrait donner lieu à un très grave accident.
- Avant de mettre de côté la pièce usinée, assurez-vous que le cache du protège-lame inférieur est refermé et que la lame est complètement arrêtée.

### Consignes de sécurité - Protège-lame inférieur

- Vérifiez que le cache du protège-lame inférieur est correctement refermé avant chaque utilisation. Ne faites pas fonctionner la scie si le protège-lame inférieur ne bouge pas librement et se referme instantanément. Ne jamais bloquer le protège-lame inférieur en position ouverte. Si la scie chute accidentellement, le cache inférieur peut se replier. Soulevez le protège-lame inférieur au moyen du levier de protection et assurez-vous qu'il se déplace librement et ne touche ni la lame ni aucun autre élément de la scie.
- Vérifiez que le ressort du protège-lame inférieur fonctionne correctement. Si le protège-lame et le ressort ne fonctionnent pas de façon correcte, vous devez les faire ajuster. Le protège-lame inférieur peut fonctionner lentement en raison de pièces endommagées, de dépôts gluants ou de résidus accumulés.
- Le protège-lame inférieur doit être rétracté manuellement pour les coupes spéciales telles que les "coupes en plongée" et les "coupes complexes". Soulevez le protège-lame inférieur par le levier du protège-lame. Dès que la lame pénètre le matériau, le protège-lame inférieur doit être relâché. Pour tous les autres types de sciage, le protège-lame inférieur doit fonctionner automatiquement.
- Vérifiez toujours que le protège-lame inférieure recouvre la lame avant de placer la scie sur un banc ou au sol.
- tenez compte du temps nécessaire à l'arrêt de la lame après avoir relâché l'interrupteur.

## Consignes d'utilisation

### Réglage de la profondeur de coupe à 90° (Illus. 9 à 12)

- La profondeur de coupe de la scie circulaire peut être ajustée. Pour ajuster la profondeur de coupe, desserrez le bouton situé sur le côté de l'outil (Illus.9).
- Mesurez la profondeur de coupe requise entre la plaque de base et le point le plus élevé de la lame, ou utilisez la jauge de profondeur sur la protection fixe. (Image 10).

### Angle de coupe 0-45° (Illus. 11)

- Le levier de blocage 0-45° se situe à l'avant de l'outil (Illus. 11) Desserrez le levier ; la plaque de base pivotera entre 0 et 45 °. Réglez l'angle de coupe souhaité en utilisant l'échelle graduée à l'avant de l'outil, puis serrez le levier de verrouillage.
- À l'avant de la plaque de base se trouvent deux encoches, marquées 90 ° et 45 °. Ces encoches servent de repère pour indiquer la position de la lame par rapport à la coupe pratiquée dans le matériau.

### Coupe en parallèle (Image 12)

- L'outil est dotée d'un guidage de coupe parallèle. Le guidage de coupe est situé à l'avant de l'outil et tient en place grâce au bouton de blocage (Image 12).


















### Remplacement de la lame (Illus. 13 à 16)

- Assurez-vous toujours que la scie circulaire n'est plus alimentée en électricité avant de procéder à une opération de maintenance ou de réglage.
- La lame est extrêmement tranchante. Soyez donc attentif lorsque vous la manipulez.
- Attention au protège-lame ! Celui-ci est doté d'un ressort qui, s'il est relâché, peut provoquer des blessures. Tournez le protège-lame en position ouverte et bloquez-le dans cette position à l'aide d'un tournevis ou d'un morceau de bois.
- Appuyez sur le verrou de la broche et dévissez la vis à six pans creux à l'aide de la clé hexagonale, en la faisant tourner dans le sens antihoraire. (Images 13 à 14)
- Retirez la vis à six pans creux et la bride de retenue en tenant compte du sens d'installation de la bride de retenue (Image 14). Vous pouvez maintenant retirer la lame.
- Ne jetez pas la lame avec les ordures ménagères. Recyclez-la de façon adaptée.
- Notez la position de la bride intérieure. Si celle-ci tombe, elle doit être remplacée comme cela est indiqué (Image 15).
- Ôtez toute la sciure présente autour de la broche du moteur et des deux brides.
- Installez la nouvelle lame tel que cela est indiqué sur l' (Illus.16), en veillant à ce que la flèche indiquant le sens de rotation de la lame corresponde à la celle de la protection fixe. Remplacer la bride de retenue et le boulon de la lame.
- Serrez fermement la vis à six pans creux, sans exercer trop de pression.
- Vérifiez l'étanchéité de la vis à six pans creux avant, pendant et après chaque utilisation.
- Retirez le morceau de bois ou le tournevis le maintenant en position ouverte. Relâchez lentement le protège-lame pour qu'il recouvre la lame.
- Vérifiez que le protège-lame fonctionne correctement. L'opération est terminée et votre outil est prêt à l'emploi.

Caractéristiques du produit	
Tension	230 ~ 50 Hz
Moteur	1400 W
Pas de vitesse à vide	5400 min-1
Coupe max. 90°	64mm
Dimensions de la lame	185mm 24T
Niveau de pression sonore	LPA 89 dB(A)
Niveau de puissance sonore	LWA 100 dB(A)
Niveau de vibrations	1,5m/s 2
Poids	4,4 kg

## Symboles

La notice ou la plaque nominative de votre outil peut contenir des symboles. Ceux-ci font référence à des informations importantes à propos de votre dispositif ou de la façon correcte de l'utiliser.

	Vous devez lire la notice d'utilisation		Portez des chaussures de sécurité
	Cet appareil est conforme aux Normes de sécurité établies par la Communauté Européenne		Portez une protection auditive
	Cet appareil est conforme aux Normes de sécurité RoHS.		Portez des gants de sécurité.
	Avertissement général		Porter un vêtement de protection
	Mettez-le au rebut conformément à la Directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).		Portez un masque de sécurité
	Renferme une batterie Li-ion (au lithium)		Portez des lunettes de protection
	et appareil est doublement isolé		Protégez-vous la tête.
	Risque d'incendie		Porter un équipement de protection respiratoire
	Risque d'électrocution		

## ÉLIMINATION



Ne pas jeter avec les ordures ménagères.

Tel que cela est stipulé par la Directive Européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE), cet appareil doit être éliminé de façon respectueuse envers l'environnement. Nous vous conseillons d'emmener votre dispositif auprès d'un centre de recyclage.

## GARANTIE

Ce produit est garanti 3 ans contre les défauts de fabrication. La période de garantie débutera à partir de la date d'achat du produit, conformément à la facture émise lors de l'achat. La garantie du produit ne couvre que les défauts de fabrication, les défauts résultant d'une mauvaise utilisation, tels que la chute, le transport incorrect, le branchement à l'alimentation non conforme à la tension spécifiée dans ce manuel, l'introduction de corps étrangers et l'usure naturelle des pièces et pièces en plastique (bouchons, boutons, poignées, verrous câbles d'alimentation, etc.) et pièces métalliques (fils, moteurs, etc.). Les dommages dus aux facteurs naturels, tels que la foudre, les aliments, la mer, l'oxydation, l'humidité, etc. ne sont pas couverts par cette garantie. L'appareil perdra sa garantie s'il présente des défauts, qui, après analyse par nos techniciens, sont caractérisés comme provenant d'une utilisation erronée, d'une utilisation à but professionnel ou d'une utilisation à des fins autres que celle auxquelles l'appareil est destiné (conformément à la Notice d'Utilisation). Cette garantie sera annulée s'il est avéré que l'appareil a été modifié ou réparé par une personne non autorisée par Blaupunkt. La garantie ne sera alors valable que sur présentation de la facture remise lors de l'achat.

Blaupunkt s'engage à fournir les services mentionnés ci-dessus pendant la période de garantie uniquement dans les endroits où elle maintient un service autorisé. Les consommateurs ne se trouvant pas à proximité d'un centre de service agréé auront à leur charge les coûts et les risques du transport vers le Centre de Service de leur choix.

L'usure normale n'est pas couverte par la garantie.

Ce produit est exclusivement destiné à des fins domestiques.

CONSERVEZ CES CONSIGNES

### **Importé et distribué par:**

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: [serviceclient@bp-tools.fr](mailto:serviceclient@bp-tools.fr)

## Utensili Elettrici – Linee Guide Generali sulla Sicurezza

Questa guida riporta le linee generali per tutti gli utensili elettrici e gli accessori come ad esempio i caricabatteria; altre indicazioni specifiche per l'utensile elettrico in dotazione sono contenute nella relativa sezione del presente manuale. Il mancato rispetto di quanto segue può provocare scosse elettriche o gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione: assicurarsi di indossare tutti i dispositivi di protezione individuale come indicato nel presente manuale.
- Protezione per gli occhi: indossare sempre occhiali protettivi. Qualsiasi strumento elettrico può scagliare corpi estranei negli occhi e causare danni permanenti. Indossare SEMPRE occhiali di sicurezza (non occhiali da vista) conformi alla Normativa di Sicurezza Europea EN166. Gli occhiali da vista sono dotati di lenti che sono solo resistenti agli urti. NON SONO occhiali di sicurezza.
- Protezione delle mani: indossare sempre guanti conformi alla Normativa di Sicurezza Europea EN388.
- Protezione dell'udito: Indossare sempre una protezione acustica adeguata conforme alla Normativa di Sicurezza Europea EN352.
- Maschere antipolvere: indossare sempre una maschera antipolvere conforme alle EN149/EN405 adatta al materiale in lavorazione.
- Prima di ogni utilizzo: è necessario controllare le condizioni dello strumento. Se viene rilevato un danno, non è possibile utilizzare lo strumento e occorre farlo riparare da personale adeguatamente qualificato.
- Controllare l'area di lavoro: controllare l'area di lavoro per assicurarsi che sia priva di pericoli e persone e mantenerla sempre pulita e ordinata durante il lavoro per ridurre il rischio di lesioni
- Acqua e Umidità: gli utensili elettrici non devono essere utilizzati in condizioni di umidità, di bagnato o durante la pioggia, né devono essere lasciati o riposti all'esterno. Non toccare mai la spina né utilizzare l'utensile con le mani bagnate.
- Indossare un Abbigliamento Adeguato: non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, gli indumenti e i guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobili dell'utensile.
- Fare Pause Regolari: la stanchezza può causare una perdita di concentrazione e rende pericoloso il lavoro con gli utensili.
- Solo per Adulti: gli utensili elettrici sono progettati per essere utilizzati esclusivamente da ADULTI normodotati. Se non si è sicuri delle proprie capacità di utilizzare lo strumento, non usarlo.
- Addestramento: non utilizzare mai un utensile elettrico senza aver intrapreso un addestramento formale sul suo utilizzo; spesso possono verificarsi imprevisti che possono mettere in pericolo chi utilizza l'utensile o altre persone.
- Utensili in Prestito: prestare gli utensili solo a persone di cui si ha la certezza che siano state correttamente addestrate per usarli. Fornire sempre il manuale di istruzioni insieme all'utensile.
- Medicinali e Droghe: non utilizzare mai utensili o macchinari se si stanno assumendo farmaci che potrebbero indurre sonnolenza, o se si è sotto l'influenza di alcool o droghe illegali.
- Conservare in un Luogo Sicuro: quando non in uso o una volta terminato l'uso, gli utensili elettrici devono sempre essere riposti in un luogo sicuro e non accessibile ai bambini o ad altri non autorizzati, lontano da umidità e acqua. Durante le pause o nei periodi tra una lavorazione e l'altra è importante assicurarsi che gli utensili siano collocati in un luogo sicuro.
- Solo per l'uso previsto: gli utensili elettrici devono essere utilizzati esclusivamente per l'uso previsto - controllare sempre il manuale in caso di dubbi.
- Polvere: se l'utensile è dotato di dispositivi per il collegamento di sistemi di estrazione e raccolta della polvere, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente. La raccolta della polvere può ridurre i rischi legati alla polvere.
- Acqua: non bagnare gli utensili elettrici o non esporli alla pioggia. L'acqua che penetra in un utensile elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Pericolo di esplosione: non azionare gli utensili elettrici in atmosfere esplosive, come ad esempio in presenza di liquidi, gas o polvere infiammabili. Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i fumi.
- Assistenza: far riparare l'utensile elettrico da un tecnico qualificato che utilizzi solo parti di ricambio identiche e originali. Ciò garantirà il mantenimento delle condizioni di sicurezza dell'utensile elettrico.

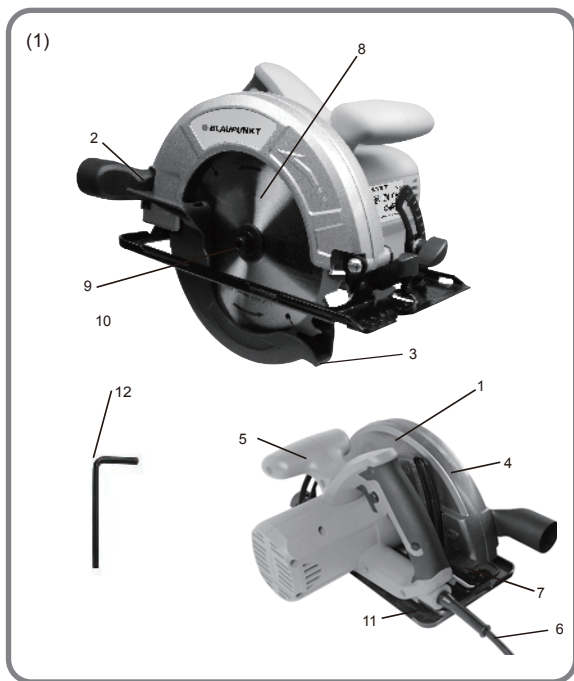


## Utensili Elettrici a Batteria – Linee Guide Generali sulla Sicurezza

Le seguenti indicazioni si applicano in caso di acquisto di un utensile a batteria quando viene fornito un caricabatteria a corredo.

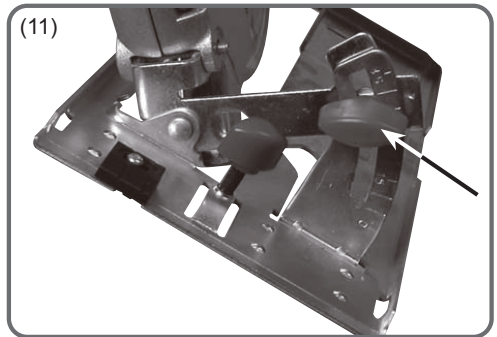
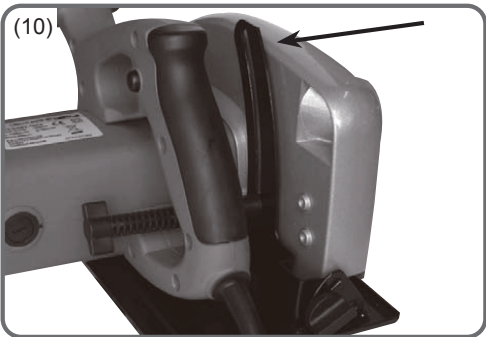
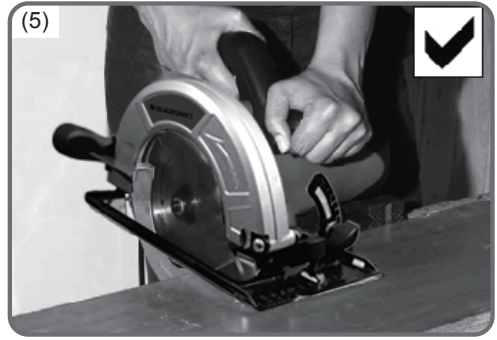
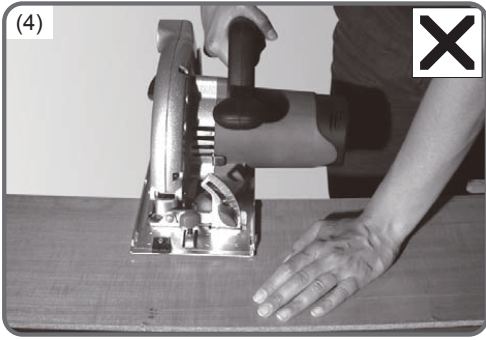
- Utilizzare un Interruttore Differenziale: per un funzionamento sicuro è sempre necessario utilizzare un Interruttore Differenziale che protegga in caso di emergenza elettrica.
- Tensione di esercizio: prima di mettere in funzione l'utensile, accertarsi che la tensione indicata sulla targhetta sia uguale a quella della propria rete elettrica.
- Cavi di prolunga: assicurarsi sempre che un cavo non rappresenti un pericolo di inciampo posizionandolo in sicurezza sul luogo di lavoro. Non camminare, guidare o posizionare oggetti sul cavo per evitare di danneggiarlo. Per evitare incidenti è importante conoscere la posizione di un cavo di prolunga durante una lavorazione. Proteggere sempre i cavi di alimentazione da spigoli vivi, calore e olio. Non permettere che il cavo si annodi o si attorcigli.
- Se la prolunga si danneggia: Estrarre immediatamente la spina dalla presa e non toccare il cavo fino a quando non è stata estratta.

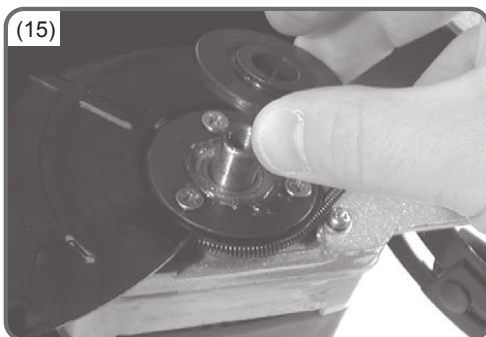
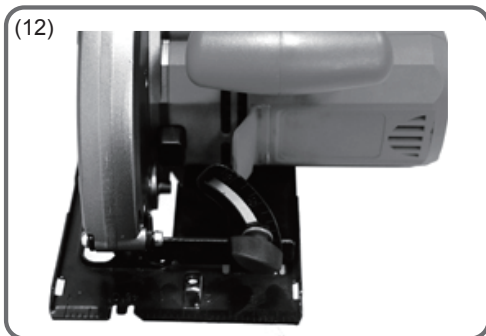
## Conoscere la propria Sega Circolare



1. Impugnatura con interruttore on/off integrato
2. Uscita estrazione polvere
3. Copertura della lama
4. Coperchio della lama
5. Impugnatura frontale
6. Cavo di alimentazione
7. Manopola di bloccaggio della piastra di base
8. Lama con punta in carburo di tungsteno
9. Bullone della lama
10. Flangia della lama
11. Piastra di base
12. Chiave a Brugola







### Istruzioni di Sicurezza Specifiche del Dispositivo

Conoscere la propria sega circolare. Non utilizzare il dispositivo prima di aver letto e compreso il presente manuale di istruzioni. Comprendere bene le applicazioni e i limiti dello strumento, nonché i potenziali rischi specifici ad esso legati. Seguendo queste indicazioni si riduce il rischio di scosse elettriche, incendio o lesioni gravi.

- Questo dispositivo richiede sempre l'uso di due mani per garantire un funzionamento sicuro e non deve essere utilizzato quando si lavora su scale o scale a gradini.
- Se il dispositivo deve essere utilizzato quando si lavora in altezza, utilizzare una piattaforma idonea e stabile con protezioni e pedane.
- Tenere le mani lontano dall'area di taglio e dalla lama. Tenere la seconda mano sull'impugnatura secondaria o sull'alloggiamento del motore. Se entrambe le mani impugnano la sega, non possono essere tagliate dalla lama.
- Non mettere le mani sotto il dispositivo. La copertura non può proteggere dalla lama sotto il la sega.
- Regolare la profondità di taglio in base allo spessore del pezzo da tagliare. Sotto il pezzo deve essere visibile meno di un dente intero della lama.

- Non tenere mai il pezzo da tagliare tra le mani o sulle gambe. Fissare il pezzo su una piattaforma stabile. È importante supportare correttamente il pezzo per ridurre al minimo l'esposizione del corpo, il rischio di grippaggio della lama o la perdita di controllo.
- Impugnare l'utensile elettrico tramite superfici di presa isolate durante l'esecuzione di un'operazione in cui lo strumento di taglio potrebbe entrare in contatto con il cablaggio interno o con il proprio cavo. Il contatto con un cavo sotto tensione porrà sotto tensione anche le parti metalliche esposte dell'attrezzo che provocheranno uno shock elettrico per l'operatore.
- Utilizzare sempre lame con dimensioni e forma dei fori dell'albero corrette (diamantate o rotonde). Le lame che non corrispondono al sistema di fissaggio della sega funzioneranno in modo eccentrico, causando la perdita di controllo.
- Non utilizzare mai rondelle o bulloni danneggiati o inadeguati. Le rondelle e i bulloni delle lame sono stati progettati appositamente per la questa sega in modo da garantire prestazioni ottimali e sicurezza di funzionamento.
- Non utilizzare mai una lama da taglio incrinata o distorta. Utilizzare solo lame affilate.
- Non utilizzare lame di acciaio ad alta velocità (lame HSS).
- Evitare di tagliare i chiodi. Ispezionare il pezzo da lavorare e rimuovere tutti i chiodi e altri oggetti estranei prima di iniziare il taglio.
- Non bloccare la protezione mobile nella posizione aperta e accertarsi sempre che funzioni correttamente, libera di ruotare e di rientrare per coprire completamente i denti della lama.

### **Istruzioni di Sicurezza - Contraccolpo**

- Il contraccolpo è una reazione improvvisa che può verificarsi se la lama è schiacciata, bloccata, o disallineata, e che fa perdere il controllo della sega che si solleva e si allontana dal pezzo in direzione dell'operatore.
- Quando la lama viene schiacciata o bloccata dal taglio, si blocca e la reazione del motore spinge rapidamente l'unità indietro verso l'operatore.
- Se la lama si deforma o si disallinea durante il taglio, i denti sul bordo posteriore della lama possono scavare nella superficie superiore del legno, causando la fuoriuscita della lama dal taglio e lo spostamento della sega indietro verso l'operatore.
- Un contraccolpo si verifica quando la sega si blocca istantaneamente e viene respinta verso l'operatore. Per evitare contraccolpi mantenere le lame sempre affilate e supportare sempre correttamente i pezzi di grandi dimensioni. Rilasciare immediatamente l'interruttore se la lama si impunta o se la sega circolare si blocca.
- Non rimuovere la sega da un pezzo in lavorazione mentre la lama è ancora in movimento. Non mettere mai le mani o le dita dietro o davanti alla sega (Fig. 4). Se si verifica un contraccolpo, la sega potrebbe sussultare indietro contro la mano, causando potenziali gravi lesioni.
- Abbassare sempre la protezione tramite l'apposita maniglia. Prima di iniziare il taglio, assicurarsi che le regolazioni di profondità e smussatura siano serrate.
- Utilizzare solo le lame idonee con il diametro corretto per l'utensile.
- Non utilizzare mai rondelle o bulloni difettosi o inadeguati per il fissaggio della lama.
- Evitare di tagliare i chiodi ispezionando il pezzo da lavorare, rimuovere tutti i chiodi dal pezzo da lavorare prima di iniziare il taglio.
- Operare con il supporto corretto per la mano e per il pezzo da lavorare.
- È importante supportare correttamente il pezzo da lavorare e impugnare saldamente la sega per evitare la perdita di controllo che potrebbe causare lesioni personali.
- È importante supportare correttamente il pezzo da lavorare e impugnare saldamente la sega per evitare la perdita di controllo che potrebbe causare lesioni personali.
- La Fig. 5 illustra le posizioni corrette della mano per impugnare la sega
- Posizionare la porzione più ampia della base della sega sulla parte del pezzo da lavorare che è saldamente supportata e non sulla porzione che cadrà dopo aver eseguito il taglio. Se il pezzo da lavorare è corto o piccolo, fissarlo su un supporto adeguato.
- **NON PROVARE A SOSTENERE PEZZI CORTI CON UNA MANO!**
- La Fig. 6 illustra il modo corretto di tagliare la parte terminale di una tavola. La Fig.7 mostra il modo errato di tagliare la parte terminale di una tavola.
- Non tentare mai di segare con la sega circolare capovolta e bloccata in una morsa (Fig. 8). E' estremamente pericoloso e può causare incidenti gravi.
- Prima di appoggiare lo strumento dopo aver completato un taglio, assicurarsi che la protezione inferiore sia chiusa e che la lama si sia fermata completamente.

## Istruzioni di Sicurezza – Protezione Inferiore

Controllare che la protezione inferiore sia correttamente chiusa prima di ogni utilizzo. Non utilizzare la sega se la protezione inferiore non si muove liberamente e si chiude di scatto. Non bloccare o ancorare mai la protezione inferiore in posizione aperta. Se la sega cade accidentalmente, la protezione inferiore potrebbe piegarsi. Sollevare la protezione inferiore con la leva di protezione della lama e assicurarsi che si muova liberamente e non tocchi la lama o qualsiasi altra parte, a qualsiasi angolo e profondità di taglio.

- Controllare il funzionamento della molla della protezione inferiore. Se la protezione e la molla non funzionano correttamente, devono essere sottoposti a manutenzione prima dell'uso. La protezione inferiore potrebbe muoversi più lentamente a causa di parti danneggiate, depositi gommosi o accumuli di detriti.
- La protezione inferiore deve essere retratta manualmente solo per tagli speciali come "tagli a tuffo" e "tagli composti". Sollevare la protezione inferiore con la leva di protezione della lama. Non appena la lama entra nel materiale, la protezione inferiore deve essere rilasciata. Per tutte le altre operazioni di taglio, la protezione inferiore deve funzionare automaticamente.
- Verificare sempre che la protezione inferiore copra la lama prima di posizionare la sega sul banco o sul pannello.
- Prestare attenzione al tempo necessario affinché la lama si arresti completamente dopo il rilascio dell'interruttore.

## Istruzioni di Funzionamento

### Regolazione della Profondità di Taglio a 90° (Fig.9-12)

- La profondità di taglio della sega circolare è regolabile. Per regolare la profondità di taglio allentare la leva situata sul lato della macchina (Fig.9).
- Misurare la profondità dalla piastra di base al punto più alto della lama o utilizzare il misuratore di profondità sulla.

### Angolo di taglio 0-45° (Fig. 11)

- La leva di bloccaggio 0-45° è situata nella parte anteriore del dispositivo (Fig. 11). Allentando la leva tutta la piastra di base ruoterà tra 0 e 45°. Impostare l'angolo di taglio desiderato usando la scala graduata nella parte anteriore della sega, quindi serrare nuovamente la leva di bloccaggio.
- Nella parte anteriore della piastra di base sono presenti due tacche contrassegnate da 90° e 45°. Queste tacche fungono da guida per indicare la posizione della lama in relazione al taglio eseguito nel materiale.

### Taglio parallelo (fig.12)

- Questo apparecchio viene fornito con una guida di taglio parallela. Tale guida di taglio è montata sulla parte anteriore della sega e fissata con una manopola di bloccaggio (Fig.12).


















### Sostituzione della Lama (Figg. da 13 a 16)

- Assicurarsi sempre che la sega circolare sia scollegata dall'alimentazione di rete prima di eseguire qualsiasi manutenzione o regolazione.
- La lama è estremamente affilata e occorre prestare la massima attenzione durante la sua manipolazione.
- È necessario prestare attenzione perché la protezione della lama è caricata con una molla e in caso di rilascio improvviso può provocare lesioni. Ruotare la protezione della lama in posizione completamente aperta e fissarla in questa posizione usando un cacciavite o un pezzo di legno.
- Rilasciare il blocco del mandrino e, usando la chiave esagonale in dotazione, svitare la vite esagonale in senso antiorario. (Fig. 13 - 14)
- Rimuovere la vite con testa a esagono incassato e la flangia di fissaggio osservando in che modo è montata quest'ultima (Fig.14). Ora è possibile rimuovere la lama.
- Non smaltire la lama insieme ai rifiuti domestici ma riciclarla correttamente.
- Prendere nota della posizione della flangia interna, se questa dovesse uscire dalla sua posizione, deve essere sostituita come mostrato in (Fig.15).
- Rimuovere eventuali detriti di legno intorno all'asse del motore e alle due flange.
- Montare la nuova lama come mostrato in (Fig.16) assicurandosi che la freccia del senso di rotazione sulla lama corrisponda alla freccia che indica la direzione di rotazione sulla protezione fissa. Sostituire la flangia di bloccaggio e il bullone della lama.
- Serrare saldamente la vite a testa esagonale senza stringere eccessivamente.
- Controllare il serraggio della vite esagonale prima, durante e dopo ogni utilizzo.
- Rimuovere il pezzo di legno o il cacciavite che teneva la protezione in posizione aperta. Rilasciare lentamente la protezione in modo che vada a coprire la lama.
- Controllare il funzionamento della protezione della lama assicurandosi che funzioni correttamente. L'operazione è completa e l'utensile è pronto per l'uso.

Specifiche del Prodotto	
Tensione	230 ~50 Hz
Motore	1400 W
Velocità a Vuoto	5400 giri/min.
Massima Profondità di Taglio a 90°	64mm
Dimensioni della Lama	185mm 24T
Livello di Pressione del Rumore	LPA 89 dB(A)
Livello di Intensità del Rumore	LWA 100 dB(A)
Livello di Vibrazioni	1,5m/s 2
Peso	4,4 kg

## Simboli

Il manuale o la targhetta sull'utensile può riportare dei simboli. Questi rappresentano informazioni importanti sul prodotto o istruzioni sul suo utilizzo.

	E' necessario leggere il Manuale di Istruzioni		Indossare calzature protettive
	Il Prodotto è conforme agli standard di sicurezza CE		Indossare protezioni per l'udito
	Il Prodotto è conforme agli standard di sicurezza RoHS		Indossare guanti di sicurezza
	Avvertenza generale		Indossare indumenti protettivi
	Smaltire in accordo alle normative WEEE		Indossare una maschera di sicurezza
	Contiene batterie agli Ioni di Litio		Indossare protezioni per gli occhi
	Prodotto dotato di doppio isolamento		Indossare una protezione per la testa
	Pericolo d'incendio		Indossare una protezione per la respirazione
	Pericolo di elettrocuzione		

## SMALTIMENTO



Non smaltire insieme ai rifiuti generici.

Come indicato nella Direttiva Europea 2012/19/EU per lo Smaltimento di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche, questo prodotto deve essere smaltito in modo sicuro per l'ambiente. Si raccomanda di smaltirlo in un centro di raccolta.

## Garanzia

Questo prodotto è coperto da garanzia di 3 anni per difetti di fabbricazione. Il periodo di garanzia verrà calcolato a partire dalla data di acquisto del prodotto, in base alla fattura di acquisto. La garanzia del prodotto copre solo i difetti di fabbricazione, i difetti derivanti da un uso improprio, come cadute, trasporto improprio, collegamento a una rete elettrica non conforme alla tensione specificata nel presente manuale, inserimento di corpi estranei e usura naturale dei componenti quali le parti in plastica (tappi, pulsanti, maniglie, fissaggi a scatto, cavi di alimentazione, ecc.) e le parti metalliche (cavi, motori, ecc.). Inoltre, non sono coperti i danni causati da agenti naturali, fulmini, alluvioni, mare, ossidazione, umidità, ecc.). Il prodotto non sarà coperto dalla sua garanzia se presenta difetti, che dopo l'analisi da parte dei nostri tecnici, sono riconducibili all'uso improprio, all'utilizzo per scopo professionale o per lo scopo per il quale non è stato concepito (in base al Manuale Utente). La garanzia decadrà se sarà riscontrato che il dispositivo è stato manomesso, è stato riparato da una persona o da un centro assistenza non autorizzato Blaupunkt. La garanzia è valida solo con la ricevuta/fattura fornita al momento dell'acquisto.

Blaupunkt si impegna a fornire i servizi sopra indicati nel periodo di garanzia solo nei luoghi dove è presente un centro assistenza autorizzato. I clienti che non risiedono vicino ad un centro assistenza autorizzato dovranno farsi carico dei costi e dei rischi per il trasporto al centro assistenza autorizzato di loro scelta.

L'usura naturale non è coperta da garanzia.

Questo prodotto è destinato al solo uso domestico.

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

### Importato e distribuito da:

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: [assistenzaclienti@bp-tools.it](mailto:assistenzaclienti@bp-tools.it)



*Enjoy it.*